



# Zwettl

Gemeindenachrichten der  
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

## Bunter Kulturherbst 2010 mit vielen Veranstaltungen



## Aktuelles

Aus dem Gemeinderat.....	4
Dorferneuerungsjubiläum in Jagenbach .....	7
Gelungenes Gemeinschaftswerk in Großglobnitz .....	8
Freiwillige Feuerwehren.....	9-11

## Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Straßenbau- und Erhaltungsmaßnahmen .....	13
Gratisangebote zum „autofreien“ Aktionstag.....	15
Handwerkstage & Stadt-Flohmarkt.....	16

## Gesundheit und Soziales

Projektstart „Gesunde Schule“ an der Volksschule Zwettl.....	18
Spende für Pflegeheim Frohsinn .....	18
Ärztendienste, Apothekendienste.....	19

## Service

Veranstaltungen .....	20
Informationsjournal der Zwettler Bürgerstiftung.....	23
Servicebeilage Stadtamt und Gemeindeeinrichtungen .....	28

## Bildung, Kultur und Tourismus

Lesung mit Erika Pluhar und Werner Schneyder .....	31
Ratsprotokolle erstmals in Buchform verfügbar.....	32
Ausstellung „Wotruba Schule“ .....	32
Herbstprogramm der Galerie Blaugelbezwettl .....	33
Dämmererschoppenkonzerte in Jagenbach und Zwettl .....	34
Waldviertler Volkstanzfest in Edelhof.....	34
Jeunesse-Konzerte im Stadtsaal .....	35
„Musikfabrik“ feierte 35-jähriges Bestehen.....	35

## Sport und Freizeit

Podiumsgespräch zum Thema „Die Grenzen des Sports“ .....	37
Zwettler Sommerferienspiel 2010.....	38

## Umwelt

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums .....	40
„NÖ Gartentelefon“ wird von Zwettl aus betreut.....	40
Bestellservice der Gemeinde zum NÖ Heckentag .....	41

## Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Professor-Titel für Stadtarchivar Friedel Moll .....	42
Pfarrer Franz Kaiser feierte 50-jähriges Priesterjubiläum .....	44
Goldene Hochzeiten.....	45
Eheschließungen, Geburten, Todesfälle .....	46

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)  
**Redaktion:** Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at  
**Inserate:** Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Bauer, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3  
**Gestaltung:** Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651  
**Druck:** Druckerei Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17  
**Titelfoto:** Zwettler Hauptplatz und Broschüre „ZwettlHöhepunkte“ - J. Koller, Waltergrafik  
**Fotos** (wenn nicht anders angegeben): J. Koller, J. Bauer, Foto Berger, S. Pöll, F. Weiss, M. Moll, R. Führer, S. Neuwirth, Seniorenzentrum St. Martin, C. Bohmann, H. Meisner, WTM Zwettl



Hergestellt nach der  
 Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
 „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“  
 Druckerei Janetschek GmbH • UWNr. 637



Die Schulkinder der 1. Klasse des Schulverbandes Rieggers - Jagenbach - Schmid, Bürgermeister Herbert Prinz und Dir. Martha Prinz (hinten v. re.)

## Alle Schulstandorte der

*Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und in Zusammenarbeit mit Landesrat Mag. Johann Heuras, Landesschulratspräsident HR Hermann Helm und Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl ist es nach intensiven Bemühungen gelungen, den bestehenden Schulverband „Rieggers - Jagenbach - Schloß Rosenau“ durch Hinzunahme der Volksschule Oberstrahlbach neu zu organisieren und somit alle Schulstandorte der Stadtgemeinde Zwettl zu erhalten bzw. für die nächsten Jahre zu sichern.*

In den Sommerferien wurden in den jeweiligen Ortschaften Elterninformationsgespräche durchgeführt, an denen neben den betroffenen Eltern und den Verantwortlichen der Gemeinde auch die Direktorinnen und Lehrerinnen der Schulstandorte sowie die örtlichen Mandatäre und Ortsvorsteher teilnahmen. Weiters in die von Bürgermeister Herbert Prinz und BSI

Alfred Grünstäudl moderierten Informationsgespräche eingebunden waren die Busunternehmer, die im Auftrag der Gemeinde dafür sorgen, dass die Schulkinder mit Kleinbussen bis unmittelbar vor die jeweilige Schule gebracht und auch von dort wieder abgeholt werden. Ein großer Vorteil der Neugestaltung besteht darin, dass künftig „schulstufenrein“ un-



Schloß Rosenau - Oberstrahlbach mit ihrer Klassenlehrerin Marlene ...).

## r Gemeinde gesichert

terrichtet werden kann, nämlich die 1. Klasse in Oberstrahlbach (Klassenlehrerin 2010/11: Marlene Schmid), die 2. Klasse in Rieggers (Klassenlehrerin 2010/11: Dir. Martha Prinz), die 3. Klasse in Jagenbach (Klassenlehrerin 2010/11: Dir. Ida Schipany) und die 4. Klasse in Schloß Rosenau (Klassenlehrerin 2010/11: Andrea Weisgrab). Mit der Leitung der Schulen betraut sind Dir. Martha Prinz (VS Oberstrahlbach und VS Rieggers) und Dir. Ida Schipany (VS Schloß Rosenau und VS Jagenbach).

Während der vierjährigen Volksschulzeit haben die Schulkinder nur einen Lehrerwechsel, weil die Lehrerinnen innerhalb der Grundstufen (1./2. Klasse bzw. 3./4. Klasse) mit ihren Klassen mit-

gehen. Somit ist sichergestellt, dass die Kinder in der 2. Klasse von derselben Klassenlehrerin unterrichtet werden wie zu Schulbeginn in der 1. Klasse bzw. in der 4. Klasse von derselben Lehrerin wie in der 3. Klasse.

„In pädagogischer Hinsicht ist damit größtmögliche Kontinuität gewährleistet“, so Bürgermeister Prinz und BSI Grünstäudl, die den Eltern und allen GesprächsteilnehmerInnen für die gute, konstruktive Zusammenarbeit danken.

Die Stadtgemeinde Zwettl wünscht allen SchülerInnen und Schülern und den Lehrkräften ein erfolgreiches Schuljahr 2010/11 und vor allem den Taferlklasslern alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Bürgermeister  
Herbert Prinz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!

Zu den schönsten Aufgaben des Gemeinderates gehört die Auszeichnung von Menschen, die sich um die Entwicklung unserer Stadtgemeinde besonders verdient gemacht haben. Als Zeichen des Dankes für besondere Leistungen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21. September 2010 der Beschluss gefasst, Stadtpfarrer Franz Kaisers jahrzehntelanges Wirken mit der Verleihung des Ehrenringes der Stadtgemeinde Zwettl zu würdigen. Einstimmig beschlossen wurde auch die Verleihung von Goldenen und Silbernen Ehrennadeln an ehemalige, aus dem Gemeinderat ausgeschiedene Mandatäre sowie die Zuerkennung von Ehrenzeichen für ehrenamtliche Verdienste in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“.

Neben Hinweisen zu diesen und weiteren aktuellen Beschlüssen aus der Gemeinderatssitzung finden Sie in dieser Ausgabe auch Informationen zu den in den vergangenen Monaten durchgeführten Bau- und Sanierungsvorhaben sowie einen Rückblick auf das Zwettler Sommerferienspiel, bei dessen Durchführung auch heuer wieder viele Vereine und ehrenamtliche HelferInnen mitgewirkt haben – ihnen allen sage ich auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den Serviceteil (Seite 28 bis 30), der einen Überblick bietet über die Namen, Zuständigkeiten und Telefonnummern sowohl der Mandatäre und Ortsvorsteher als auch der Gemeindeeinrichtungen und –bediensteten.

Weiters enthalten ist eine Informationsbeilage (Seite 23 bis 26), mit der die Zwettler Bürgerstiftung Sie auch in diesem Herbst wieder über die Tätigkeitsbereiche des Seniorenzentrums St. Martin informiert.

Sicherlich interessant und einen Besuch wert sind die zahlreichen Kultur- und Freizeitveranstaltungen. Ich lade Sie ein, von diesem vielfältigen Angebot Gebrauch zu machen und wünsche dabei viel Spaß und gute Unterhaltung!

Meine Sprechstunden: montags jeweils von  
8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

## Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 21. September 2010 wurden im öffentlichen Teil insgesamt 30 Beschlüsse gefasst. Hier ein Auszug aus der Tagesordnung:

### Verleihung des Ehrenringes an Pfarrer Franz Kaiser

Für sein verdienstvolles und jahrzehntelanges Wirken als Erzdechant, Dechant, Moderator und Seelsorger wird Pfarrer Franz Kaiser vom Gemeinderat mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet.

Die Überreichung erfolgt im Rahmen eines Festaktes, der am 16. Dezember 2010 im Stadtsaal Zwettl stattfinden wird.

### Verleihung von Ehrennadeln an ehemalige Mandatäre

Für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat (ab 1993) und Vizebürgermeister (1995 – 2010) wird Friedrich Sillipp mit der Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet. Mit der Verleihung von Goldenen Ehrennadeln gewürdigt werden auch die im Dienst der Öffentlichkeit erbrachten Leistungen der ehemaligen Stadträte Franz Edelmaier (Stadtrat von 1985 bis 2010), Wilfried Brocks (Gemeinderat von 1980 bis 1995 und Stadtrat von 1995 bis 2010) und Konrad Kurz (Stadtrat von 2000 bis 2006 bzw. Gemeinderat von 1995 bis 2000 und von 2006 bis 2010) sowie der ehemaligen Gemeinderäte Rupert Hahn (Gemeinderat von 1994 bis 2010, Vorsitzender des Prüfungsausschusses von 1995 bis 2010) und Bruno Gorski (Gemeinderat von 1990 bis 2007).

Die Silberne Ehrennadel wurde – ebenfalls mit einstimmigem Beschluss – den ausgeschiedenen Gemeinderäten Franz Schaden (Gemeinderat von 1995 bis 2000), Hermann Hahn (Gemeinderat von 1995 bis 2010) und Herwig Groer (Gemeinderat von 2000 bis 2010) zuerkannt.

### Verleihung von Ehrenzeichen

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für besondere Verdienste in den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Sport“ und „Soziales“ werden insgesamt neun Personen vom Gemeinderat mit dem „Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ“ geehrt. Im Bereich „Kultur“ wurde das Ehrenzeichen der langjährigen Leiterin der Zwettler Sängerknaben Andrea Weisgrab und dem mit großem Engagement u. a. als Chorleiter der „Mini Voces“ und der „Zwettler Vocalisten“ wirkenden Pädagogen Joachim Adolf zuerkannt.

Im Bereich „Wirtschaft“ zählen die Geschäftsfrau Martha Boden und der Gastronom Josef Mayrhofer zum Kreis der Geehrten. Mit dem Ehrenzeichen im Bereich „Sport“ werden der Präsident des Sportvereines SC Sparkasse Zwettl Ing. Erich Peinter und Johann Kerschbaum, Gründungsmitglied und Platzwart des USC Großglobnitz, ausgezeichnet.

Im Bereich „Soziales“ werden die sozialen Verdienste von Herbert Jank und Rosa Reiter und das humanitäre Engagement des Rotkreuz-Helfers Andreas Cermak gewürdigt.

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfanges, der am 13. Jänner 2011 im Zwettler Stadtsaal stattfinden wird.

### Marterlsanierung wird unterstützt

Die Sanierung des Marterls in Oberwaltenreith wird von der Gemeinde mit einer Subvention in Höhe von 700,- Euro unterstützt. Durchgeführt werden die Arbeiten von der Ortsbevölke-

rung bzw. von freiwilligen Helfern aus Oberwaltenreith und Eschabruck.

### Startsubvention für Vereine

Die Aktivitäten des neu gegründeten Motorsportvereines „MSV-Racing-W4-Mitte“ und des neu gegründeten Kulturvereines „KulturImpulsZwettl“ werden mit einer Startsubvention in Höhe von jeweils 370,- Euro unterstützt.

### Auftragsvergabe zur weiteren Aufschließung des Betriebsgebietes

Die Aufschließung des neuen Zwettler Betriebsgebietes schreitet weiter voran. Nach Fertigstellung der Straßenkreuzung mit Lichtsignalanlage und nach den bereits erfolgten Kanalisationsarbeiten wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 21. September 2010 der Auftrag zur Durchführung der Straßenerweiterungsarbeiten vergeben.

### Neuerliche Resolution zum Thema Schienenverkehr im Waldviertel

Bereits in der Sitzung am 5. Juli 2010 hat der Gemeinderat einstimmig eine Resolution gegen die Einstellung des Personenverkehrs auf der Bahnlinie Schwarzenau – Zwettl beschlossen. Ungeachtet dieser Resolution hat die ÖBB Personenverkehr AG der Gemeinde mit Schreiben vom 27. Juli mitgeteilt, dass der Personenverkehr auf dieser Strecke „im Fahrplan 2011 (ab 12.12.2010) aus wirtschaftlichen Überlegungen [...] nicht mehr angeboten werden kann.“

Um einen Ersatz für die von der ÖBB verursachte Benachteiligung zu erreichen, richtet der Gemeinderat an das Land NÖ das dringende Ersuchen, die bisherige Verbindung Zwettl – Schwarzenau (Franz-Josefs-Bahn) in das Schnellbussystem der Waldviertel Linie einzubinden.

Weiters spricht sich der Gemeinderat in dieser neuerlichen Resolution einstimmig dafür aus, dass „der Erhalt des Güterverkehrs auf der Strecke Zwettl – Schwarzenau seitens der ÖBB langfristig garantiert werden muss, damit der Standort keinen Schaden nimmt.“



*Lebensader für die Region: Der Erhalt des Güterverkehrs per Bahn war Gegenstand einer an die ÖBB gerichteten Gemeinderatsresolution.*

### Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung

Sowohl im neu entstehenden Zwettler Betriebsgebiet als auch bei der neu geschaffenen Anbindung im Bereich des Kreisverkehrs Zwettl-Ost wurden neue Lichtpunkte errichtet. Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung wurden bzw. werden auch im Bereich der Zwettler Haydnstraße durchgeführt

### Abwasserbeseitigungsanlage für KG Böhmhöl

Um das anfallende Abwasser der KG Böhmhöl umweltgerecht

reinigen und entsorgen zu können, ist im Einvernehmen mit der Ortsbevölkerung die Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage geplant. Der Gemeinderat bestätigte dieses Vorhaben und fasste einen entsprechenden Grundsatzbeschluss.

#### **Errichtung einer gemeindeeigenen Kommanditgesellschaft**

Zusätzlich zu der bereits bestehenden gemeindeeigenen Zwettler Immobilien und Standortentwicklung GmbH beschloss der Gemeinderat die Gründung einer – zu 100 % in der Verantwortung der Gemeinde befindlichen – Personengesellschaft in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft (KG). Gesellschafter dieser KG sind einerseits die Stadtgemeinde Zwettl als Kommanditist und andererseits die Zwettler Immobilien und Standortentwicklung GmbH als Komplementär. Die KG-Gründung erfolgt mit dem „Zweck des Erwerbes und der Verwaltung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (Immobilien).“

#### **Neufestsetzung der Hundeabgabe**

Die von Hundehaltern jährlich zu entrichtende Hundeabgabe wird vom Gemeinderat neu festgesetzt und beträgt künftig für Nutzhunde 6,50 Euro, für Hunde „mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde“ 65,- Euro und für alle übrigen Hunde 21,- Euro (jeweils pro Hund und pro Jahr).

#### **Teilnahme am Projekt „Städte im Aufschwung“**

Die Stadtgemeinde Zwettl nimmt an dem von der EU geförderten grenzüberschreitenden Projekt „Städte im Aufschwung“ teil. Zu den Hauptzielen dieses auf eine Laufzeit von 2 Jahren (2011/2012) ausgelegten Projektes gehören die Koordination der wirtschaftlichen Entwicklung sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den teilnehmenden Städten und die Stärkung der einzelnen Wirtschaftsstandorte z. B. durch gemeinschaftliche Werbe- und Marketingmaßnahmen.

#### **Neufestsetzung der Aufschließungsabgabe**

Der seit Juni 2001 gültige Einheitsatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde auf Empfehlung der Aufsichtsbehörde angepasst und vom Gemeinderat mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2011 neu festgesetzt.

Der Einheitsatz beträgt künftig 406,- Euro (statt bisher 290,69 Euro). Bereits im September 2004 wurden vom Gemeinderat Wohnbauförderungsrichtlinien beschlossen, die insbesondere Familien und „Häuslbauern“ einen Anreiz bieten sollen, den Lebensmittelpunkt im Gebiet der Stadtgemeinde Zwettl zu begründen.

Diese für das Gemeindegebiet geltenden Wohnbauförderungsrichtlinien werden in vollem Umfang weiter gewährt.

#### **Die nächste Gemeinderatssitzung findet am**

**14. Dezember 2010 um 18.00 Uhr statt.**

#### **Wegfall der Grundsteuerbefreiung ab 1. Jänner 2011**

Gemäß der von der NÖ Landesregierung im heurigen Sommer beschlossenen Änderung des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes entfällt ab 1. Jänner 2011 die Möglichkeit zur Grundsteuerbefreiung.

Bestehende Grundsteuerbefreiungen sind davon nicht betroffen und bleiben bis zu dem im Bescheid genannten Zeitablauf aufrecht.



*Franz-Eigl-Straße im neuen Gewerbegebiet*

#### **Straßenbezeichnungen im neuen Gewerbegebiet**

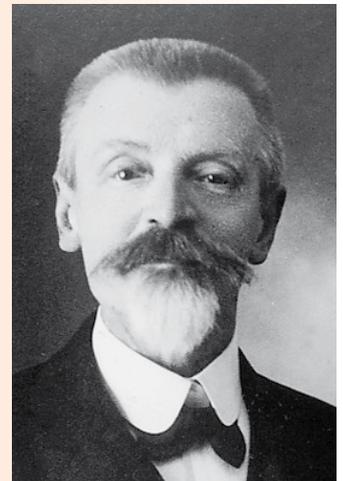
Um die Orientierung zu erleichtern, werden im Bereich des neuen, nördlich der Landesstraße B38 gelegenen Zwettler Gewerbegebietes Straßenbezeichnungen vergeben. In Rücksprache mit Stadtarchivar Prof. Friedel Moll wurden Namensvorschläge erarbeitet, die an verdienstvolle Persönlichkeiten aus der Zwettler Stadt- und Wirtschaftsgeschichte bzw. an historische Tatsachen erinnern.

#### **Ziegelofenstraße (KG Oberhof)**

Im Bereich des heutigen „Traunerhäusels“ befand sich spätestens ab 1653 ein Ziegelofen des Stiftes Zwettl. Hier wurden Ziegel für die umfangreichen Baumaßnahmen produziert, die vor allem in der Barockzeit vorgenommen wurden und bis heute das Aussehen der Klostergebäude prägen.

#### **Franz-Forstreiter-Straße (vom ARBÖ Richtung Rudmanns)**

Franz Forstreiter (1828 - 1908) war Bäckermeister und amtierte von 1883 bis 1896 als Bürgermeister der Stadt Zwettl. In seine Amtszeit als Bürgermeister fallen bedeutende Veränderungen und Neuerungen. 1891 verlieh Kaiser Franz Josef Bürgermeister Forstreiter das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone, die Stadtgemeinde zeichnete ihn mit dem Ehrenbürgerrecht aus.



#### **Franz-Eigl-Straße (nördlich der Landesstraße B38)**

Der Gründer der Firma AVIA-Eigl, Kommerzialrat Franz Josef Eigl (1925 - 2002), wurde 1955 in den Gemeinderat gewählt und wirkte von 1960 bis 1968 und von 1975 bis 1976 als Bürgermeister.

In Anerkennung seiner vielfältigen Verdienste wurde Altbgm. KR Eigl 1985 zum Ehrenbürger der Stadtgemeinde Zwettl ernannt.



*Eine Glocke geht auf Reisen: Die angehende akademische Restauratorin Pina Klonner befasst sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit der Restaurierung der Glocke, die sich bislang in der Zwettler Propsteikirche befunden hat.*

## Glocke wird restauriert

Die Glocke, die bislang im Eingangsbereich der Zwettler Propsteikirche aufgestellt war, wurde auf Veranlassung der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich am 28. September 2010 abgeholt und anschließend nach Wien transportiert. Dort soll die aus dem 17. Jahrhundert datierende Glocke, die sich im Besitz des Landes NÖ befindet, im Einvernehmen mit der Kulturabteilung fachgerecht restauriert werden.

Mit der Restaurierung beauftragt wurde die aus Arbesbach stammende Studentin Pina Klonner, die an der Wiener Universität für Angewandte Kunst eine Restauratorenausbildung absolviert und die sich innerhalb der Studienrichtung „Konservierung und Restaurierung“ auf den Bereich Metallrestaurierung spezialisiert hat.

Die Restaurierung der Glocke, die im Jahr 1650 unter dem damaligen Propst Matthias Schwab gegossen wurde, bildet gleichzeitig auch die Grundlage für Pina Klonners Diplomarbeit.



*Bürgermeister Herbert Prinz (li.) hieß die 38-köpfige Reisegruppe der Plochinger Kirchengemeinde St. Konrad und seinen Plochinger Amtskollegen Frank Buß (re.) herzlich in Zwettl willkommen. Am Bürgermeisterempfang im Stadtamt nahm auch Stadtrat Josef Zlabinger (2. v. li.) teil.*

## Netter Besuch aus Plochingen

*Die Katholische Kirchengemeinde St. Konrad aus unserer Partnerstadt Plochingen veranstaltete Anfang September 2010 eine mehrtägige Busreise, die auf den Spuren des heiligen Johannes von Nepomuk von Deutschland aus nach Prag führte. Auf dem Rückweg machte die 38-köpfige Besuchergruppe auch Station in Zwettl.*

Bürgermeister Herbert Prinz hieß die Besucherinnen und Besucher, die von Plochingens Bürgermeister Frank Buß und Stadtpfarrer Bernhard Ascher begleitet wurden, am 10. September 2010 herzlich im Stadtamt willkommen. „Da nur wenige der Teilnehmer unsere Partnerstadt Zwettl kennen, haben wir bei der Vorbereitung der Reise

auch einen Besuch im Waldviertel eingeplant“, so der als Reiseleiter fungierende Plochinger Kirchengemeinderat Jürgen Günther. Zu den Programmpunkten des Zwettl-Aufenthaltes gehörten eine Stadtführung, ein von Dir. Franz Fichtinger humorvoll gestalteter „Bunter Abend“ im Saal des Seniorenzentrums St. Martin sowie die Besichti-

gung des eindrucksvollen Zwettler Zisterzienserstiftes. „Es ist schön, dass die freundschaftliche Verbindung zwischen unseren Städten durch wechselseitige Besuche und auch durch Kontakte zwischen den Pfarren gepflegt wird“, stimmten Bürgermeister Herbert Prinz und sein Plochinger Amtskollege Frank Buß überein.

## Delegationsbesuch aus Serbien

*Vbgm. DI Johannes Prinz und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister konnten am 5. Juli 2010 eine 28-köpfige Delegation aus Ostserbien im Zwettler Stadtamt willkommen heißen.*

Bei den Besucherinnen und Besuchern handelte es sich um hochrangige Entscheidungsträger, die an einer mehrtägigen Studienreise zum Thema „Regionalentwicklung durch Regionalmanagement in Deutschland und Österreich“ teilnahmen.

Über Vermittlung von Richard



*Eine Delegation aus Ostserbien besuchte im Juli das Zwettler Stadtamt und ließ sich von Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (stehend, 3. und 2. v. li.) über die Geschichte und Entwicklung der Stadtgemeinde Zwettl informieren.*

Greindl, Geschäftsführer des in Edelfhof ansässigen „Waldviertel Fremdenverkehr Managements“, kam die Gruppe

mit Staatssekretär Zeljko Radosevic in das Waldviertel, um sich vor allem über „Regionalentwicklung“ zu informieren.

# Dorferneuerungs-jubiläum in Jagenbach

*Ein stimmungsvoller, vom Musikverein C. M. Ziehrer gestalteter Dämmerchoppen bildete den klangvollen Rahmen für das 20-jährige Bestandsjubiläum des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach, das am 14. August auf dem Dorfplatz gefeiert wurde.*

Obmann Hubert Müllner freute sich, zu diesem Anlass zahlreiche BesucherInnen und Ehrengäste begrüßen zu können, darunter die Obleute der örtlichen Vereine sowie die ehemaligen Obmänner des einstmals sehr rührigen Verschönerungs- und Wandervereines Jagenbach, Josef Spiegl, Karl Müllner und Ing. Berthold Anderst.

Die Landesobfrau des NÖ Dorferneuerungsverbandes Maria Forstner gratulierte zum 20-jährigen Bestehen des Dorferneuerungsvereines Jagenbach und dankte allen Freiwilligen für ihre engagierte Arbeit.

Ein besonderer Dank galt dem langjährigen Obmann Hubert Müllner, der im Juni 2010 für sein verdienstvolles Wirken mit dem Goldenen Ehrenzeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet worden war. Landtagsabgeordneter Franz Mold betonte in seinen Gruß- und Dankesworten die vielen positiven Auswirkungen der landesweiten Dorferneuerungsaktion. Als Beispiele nannte er sowohl die Beiträge zur

Pflege und Gestaltung des Ortsbildes als auch das Gemeinschaftsleben in den Ortschaften, das ebenfalls auf positive Weise beeinflusst werde.

Bürgermeister Herbert Prinz würdigte die Leistungen des seit 1990 bestehenden Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach und wies darauf hin, dass es bereits 15 Jahre vor dessen Gründung den Verschönerungs- und Wanderverein gegeben habe. Als wichtigste Projekte, die im Zeichen der NÖ Dorferneuerung verwirklicht werden konnten, nannte der Bürgermeister die Neugestaltung des Dorfplatzes und des Parkplatzes bei der Kirche, die Erneuerung der Kirchenstiege, die Gestaltung des Vorplatzes beim Kindergarten sowie die Pflege der öffentlichen Anlagen und des Blumenschmucks.

**Mit Heimatort identifizieren**  
„Diese und zahlreiche andere Aktivitäten tragen dazu bei, dass sich die Menschen mit ihrem Heimatort identifizieren und sich hier wohlfüh-



*Jubiläumsfeier „20 Jahre Dorferneuerung Jagenbach“: Angela Müllner, LAbg. Franz Mold, StR Andrea Wiesmüller, Dorferneuerungs-Betreuerin Maria Theresia Schindler, Pfarrer P. Ägid Traxler, Landesobfrau Maria Forstner, Ing. Berthold Anderst, Obmann Hubert Müllner, Bürgermeister Herbert Prinz, Josef Spiegl und Karl Müllner (v. li.).*

len“, so Bürgermeister Prinz, der zum 20-jährigen Bestandsjubiläum gratulierte und den rührigen Mitgliedern

des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach auch weiterhin viel Erfolg wünschte.



**DR. DÖLLER**  
VERMESSUNG

Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
E-mail: office.zwettl@doeller.biz

**Bei WVNET bleibt**   
das Geld im Waldviertel

**Verbunden**  
im Waldviertel

Illustration: Markus Tretzmüller



**WVNET GmbH - 3910-Zwettl, Edelfhof 3**  
Tel.: 02822 57 003  
[beratung@wvnet.at](mailto:beratung@wvnet.at) - [www.wvnet.at](http://www.wvnet.at)

## Gelungenes Gemeinschaftswerk in Großglobnitz

*Viele fleißige Hände haben im Herbst 2009 und im Frühjahr 2010 in Großglobnitz bei der Sanierung der Pfarrhofmauer mitgeholfen.*

Mit finanzieller Unterstützung der Diözese St. Pölten und des Landes Niederösterreich und in Zusammenarbeit mit der Baufirma Leyrer und Graf wurden entlang der Ortsdurchfahrt auf einer Länge von 70 Metern sowohl die Steinmauer als auch der darüber montierte Holzzaun erneuert.

Seitens der Pfarre Großglobnitz kümmerte sich Diakon Leopold Weiß um die Koordination dieses Sanierungsvorhabens, organisatorisch unterstützt wurde er hierbei durch Pfarrkirchenratsobmann Manfred Schuh und durch den Obmann des Dorferneuerungsvereines Großglobnitz, Mag. Alfred Zauner.

Wesentlich zur Umsetzung dieses Vorhabens beigetragen hat die Pfarrbevölkerung, die im Zuge einer „Bausteinaktion“ insgesamt 10.650,- Euro spendete. Die Hilfsbereit-

schaft der Bevölkerung zeigte sich auch darin, dass tatkräftig mitgearbeitet wurde: Unter der Leitung von Franz Kainrath, der als „allgegenwärtiger Vorarbeiter“ fungierte, waren 52 Helfer im Einsatz. Im Zuge der Maurerarbeiten und bei der Errichtung des Holzzaunes wurden insgesamt 820 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Die Sanierung der eindrucksvollen Steinmauer am Kirchengberg ist ein gelungenes Gemeinschaftswerk, das zur Attraktivierung des Ortsbildes beiträgt und dessen Fertigstellung am 18. Juli 2010 im Rahmen des Großglobnitzer Pfarrfestes auch gebührend gefeiert wurde.

Diakon Weiß und Pfarrkirchenratsobmann Schuh bedankten sich bei der Ortsgemeinschaft und der gesamten Pfarrbevölkerung für „den Zusammenhalt und die große Hilfsbereitschaft“.



*Der große Torbogen ist der Blickfang der Pfarrhofmauer in Großglobnitz, die unter Mitwirkung der Bevölkerung renoviert wurde. Über das gelungene Gemeinschaftswerk freuen sich Landtagsabgeordneter Franz Mold, Helfer und „Vorarbeiter“ Franz Kainrath, Diakon Leopold Weiß, die Gemeinderäte Werner Bruckner, Josef Eichinger und Otto Gössl, Pfarrkirchenratsobmann Manfred Schuh und der Obmann des Dorferneuerungsvereines Großglobnitz Mag. Alfred Zauner (v. li.).*



## Fassade der Ableidinger-Schmiede instand gesetzt

*Wie bereits in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2009 beschlossen, wurde die Fassade der Ableidinger-Schmiede in der Hamerlingstraße 10 im heurigen Sommer instand gesetzt und neu gestrichen.*

Die Arbeiten beinhalteten Verputzausbesserungen und den Neuanstrich der Fassade sowie der Fenster und Türen. Bei der „Ableidinger Schmiede“ handelt es sich laut einem Befund des Historikers Dr. Thomas Kührtreiber „um eine der letzten intakten innerstädtischen Schmiedewerkstätten, die nicht durch Modernisierungsschübe des 20. Jahrhunderts in Aussehen und Funktion verändert worden sind“. Der frühere Eigentümer, Franz Ableidinger, hat seine Schmiede 1999 der Zwettler Bürgerstiftung übergeben und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung dieses stadteschichtlich interessanten Gebäudes geleistet. Das traditionsreiche Handwerkerhaus, das seit über 300 Jahren eine Huf- und Wagenschmiede beherbergt, befindet sich seit September 2008 im Besitz der Stadtgemeinde Zwettl. Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die Ableidinger-Schmiede als wichtiges Zeugnis der Vergangenheit zu bewahren.

*Zeigten sich erfreut über die im Sommer durchgeführten Instandsetzungsmaßnahmen: Bgm. Herbert Prinz (re.) und Vizebgm. DI Johannes Prinz (li.) mit dem früheren Eigentümer der Ableidinger-Schmiede, Franz Ableidinger, der von Pflegedienstleiterin Ilse Böhm vom Seniorenzentrum St. Martin begleitet wurde.*

# Neues Kleinlöschfahrzeug für FF Hörmanns

Im Mittelpunkt des diesjährigen Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Hörmanns stand das neu angeschaffte Kleinlöschfahrzeug (KLF), das am Sonntag, 4. Juli 2010 im Rahmen einer von Pfarrer Mag. Hans Lagler und Diakon Leopold Weiß zelebrierten Florianimesse gesegnet wurde.

In seiner Funktion als Stadtrat für das Feuerwehrwesen gratulierte Landtagsabgeordneter Franz Mold den Hörmannser Florianijüngern zum zeitgemäß ausgerüsteten Fahrzeug, das u. a. mit einer Schaumlöscheinrichtung und einem Stromerzeuger ausgestattet ist. Gleichzeitig würdigte er den „Teamgeist“ sowie die „Motivation und Einsatzbereitschaft“ der Kameraden, die bei ihren Einsätzen auf eine „entsprechende Ausbildung und auf eine gute Ausrüstung“ zurückgreifen können.

## Neuanschaffung begrüßt

Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Schnabl begrüßte die im Interesse der Allgemeinheit getätigte Neuanschaffung und wies darauf hin, dass das frühere Kleinlöschfahrzeug der FF Hörmanns rund 26 Jahre lang im Einsatz gewesen sei und deshalb nicht mehr dem aktuellen technischen Standard entsprechen habe. Landtagsabgeordneter Benno



Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung der FF Hörmanns gefolgt. Im Bild Kommandant OBI Andreas Lemp mit den Fahrzeugpatinnen Brigitta Poinstingl und Elisabeth Zellhofer sowie Rita Kolm, Pfarrer Mag. Hans Lagler, Leopoldine Diessner, Sparkassendirektor Dr. Franz Pruckner, Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Schnabl, Erwin Poinstingl, Francois Brouard, Stadtrat Erwin Engelmayr, Bürgermeister Johann Lehr aus Echtsenbach, die Landtagsabgeordneten Franz Mold und Benno Sulzberger, Gemeinderat Josef Eichinger, die Ehrenobmänner EBI Wilfried Reichenvater und EBI Johann Zechmeister, Josef Göschl vom Kameradschaftsbund, Major Julius Schlapschy vom TÜPI Allentsteig, Abschnittskommandant BR Willibald Burger und Unterabschnittskommandant HBI Ewald Kreuzer.

Foto: NÖN Zwettl/Maria Moll

Sulzberger betonte die erfreuliche Tatsache, dass es der engagierten Ortsgemeinschaft gelungen ist, Sponsoren für dieses Vorhaben zu gewinnen, die für rund ein Drittel der Anschaffungskosten aufkommen. An der Fi-



nanzierung beteiligt sich neben dem Land Niederösterreich auch die Stadtgemeinde Zwettl, die - wie in der Gemeinderatssitzung am 1. Juni 2010 beschlossen - einen Beitrag in Höhe von insgesamt 19.200,- Euro leistet.

Im Zuge der Feierlichkeiten wurden Roland Fuchs, Patrick Bruckner und Andreas Mayer als Feuerwehrmänner ange-lobt. Abschnittskommandant BR Willibald Burger sprach den Jungfeuerwehrmännern für diesen Entschluss besonderen Dank aus.

Die musikalischen Beiträge zur Florianimesse gestaltete der Singkreis Vitis unter der Leitung von Irmgard Bauer.

Küchen  
Esszimmer  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Matratzen  
Kinderzimmer  
Vorzimmer  
Badezimmer  
Büro



**EINRICHTUNGSSTUDIO**  
**Dangl & Hahn**

Beratung, Planung und perfekte Montage - bei bestem Preis-/Leistungsverhältnis

3830 Waidhofen/Thaya, Brunnerstr. 43 - Tel. 02842 / 52230 - mail: einrichtung@dangl-hahn.at - web: www.dangl-hahn.at

# Hohe Auszeichnung für OBR Ing. Brandstötter

*Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter am 27. August 2010 von Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Armin Blutsch in Würdigung seiner „hervorragenden Leistungen im Interesse des Österreichischen Feuerwesens“ mit dem Verdienstkreuz des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.*

Bezirkskommandantstellvertreter BR Franz Knapp hielt Rückschau auf die langjährigen und vielfältigen Verdienste des Geehrten, der bereits im Alter von 15 Jahren der FF Zwettl-Stadt beigetreten ist und der am 31. August 2010 seinen 60. Geburtstag feiern konnte.

Schon in jungen Jahren wurde Ing. Brandstötter zum Leiter des Verwaltungsdienstes im Abschnitt Zwettl bzw. im Bezirksfeuerwehrkommando bestellt. Zu den wichtigsten Stationen seiner Feuerwehrlaufbahn zählen weiters die im Jahr 1986 erfolgte Wahl zum Kommandant-Stellvertreter der FF Zwettl-Stadt und seine seit 1991 mit großem Engagement ausgeübte Tätigkeit als Feuerwehrkommandant und Bezirksfeuerwehrkommandant. Auf Landesebene wirkte er als Mitglied des technischen Ausschusses sowie des vorbeugenden Brandschutzausschusses und konnte hierbei auf seine langjährige berufliche Erfahrung als Bauleiter und Sachverständiger zurückgreifen.

Bgm. Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann, die LAbg. Franz Mold und Benno Sulzberger sowie Bundesrätin Adelheid Ebner gratulierten OBR Ing. Brandstötter zu der hohen Auszeichnung und würdigten sein jahrzehntelanges Wirken im Dienst der Allgemeinheit. In diesem Zusammenhang erinnerte LAbg. Mold an besonders denkwürdige Ereignisse, deren Bewältigung von

allen FF-Kameraden und insbesondere von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Brandstötter besonderes Engagement erforderte, nämlich einerseits die Hochwasserkatastrophe des Jahres 2002 und andererseits die Durchführung des Landesfeuerwehrleistungsbewerbes in Edelhof (2007).

„Für mich war wichtig, dass der Bevölkerung im Einsatzfall bestmöglich geholfen werden kann“, dankte OBR Ing. Brandstötter für die hohe Auszeichnung. Der Geehrte



*Gelungene Geburtstagsüberraschung: Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Armin Blutsch (re.) überreichte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter das Verdienstkreuz des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.*

*Foto: FF Zwettl-Stadt/E Bretterbauer*

meinte abschließend, dass er seine Aufgabe als Bezirkskommandant stets gerne wahrgenommen habe, dass er aber bei den kommenden Wahlen nicht mehr kandidie-

ren werde. Seinen Feuerwehrkameraden und den anwesenden Ehrengästen versicherte er, dass er auch weiterhin immer bereit sei zu helfen, wenn er gebraucht werde.

## Stadtfeuerwehr feierte und sagte Dank

*Zum attraktiven Rahmenprogramm des 19. Feuerwehrfestes der FF Zwettl-Stadt gehörte ein vom Verein der Traktorfreunde Niederstralbach organisiertes Oldtimer-Traktortreffen, das am Samstag, 3. Juli 2010 stattfand.*

Mehr als 100 Traktoren und Zugmaschinen gab es zu bewundern, die nach der Aufstellung beim Feuerwehrhaus an einer Traktorparade durch die Zwettler Innenstadt teilnahmen.

Am darauffolgenden Sonntag zelebrierte Stadtpfarrer Franz Kaiser eine Feldmesse im Feuerwehrhaus. Bezirkskommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter nahm anschließend die Gelegenheit wahr, um Stadtpfarrer Kaiser, Finanz-StR An-



*Kommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter (li.), OV Christoph Grötzl (2. v. li.) und Kommandant-Stellvertreter VR Gerhard Wührer (re.) zeichneten Stadtpfarrer Franz Kaiser, Stadträtin Andrea Wiesmüller und Bürgermeister Herbert Prinz mit der Florianiplakette aus.*

*Foto: NÖN Zwettl/Joachim Brand*

drea Wiesmüller und Bgm. Herbert Prinz für ihre besonderen Verdienste um die Feuerwehr auszuzeichnen. Die drei Geehrten erhielten die Florianiplakette, die höchste Auszeichnung, die der NÖ Landesfeuerwehrverband an Zivilpersonen vergibt.

Stadtpfarrer Kaiser wurde für seinen unermüdlichen Ein-

satz bei den Feldmessen, Florianifeiern und Fahrzeugsegnungen geehrt.

Stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehren haben auch Bgm. Herbert Prinz und StR Andrea Wiesmüller. Ihnen wurde für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit gedankt.



Das neue Kleinlöschfahrzeug der FF Moidrams wurde von Pfarrer DDr. Martin Strauß (vorne, 2. v. li.) gesegnet. Kommandant OBI Rudolf Tüchler (vorne, Mitte) konnte zu diesem feierlichen Anlass VR Gerhard Wührer, die Patinnen Martha Waldhäusl und Herta Dörr, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, GR Erna Heider (sitzend v. li.), die Gemeinderäte Ing. Herbert Grulich und Edeltraud Einfalt, Kommandant-Stv. BI Erwin Dörr, Stadtrat Johann Krapfenbauer, Bezirkshauptmannstv. Dr. Josef Schnabl, Abschnittskommandant-Stv. ABI Ewald Edelmaier, EHBM Walter Gundacker, GR Franz Waldecker, EHBI Fritz Jank und LAbg. Franz Mold (stehend v. li.) begrüßen.

## Fahrzeugsegnung in Moidrams

Die Freiwillige Feuerwehr Moidrams lud am 26. und 27. Juni 2010 zu ihrem traditionellen Feuerwehr-Kirrtag ein.

Zu den Höhepunkten dieser Veranstaltung zählten die von Pater DDr. Martin Strauß zelebrierte Feldmesse und die anschließende Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges, zu der Kommandant OBI Rudolf Tüchler zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. OBI Tüchler dankte insbesondere der Ortsbevölkerung und den Vertretern des Landes und der Gemeinde für die Unterstützung.

Abschnittskommandant-Stv. ABI Ewald Edelmaier wies in seinen Grußworten auf die Tatsache hin, dass die heimischen Feuerwehren im Ernstfall „eine flächendeckende Hilfe für die Bevölkerung garantieren“ und Verwaltungsrat Gerhard Wührer vom Bezirkskommando betonte den „hohen Stellenwert einer guten Ausrüstung“.

BH-Stv. Dr. Josef Schnabl würdigte das Engagement und

die Einsatzbereitschaft der FF Moidrams, die rund ein Drittel der mit 82.000,- Euro bezifferten Anschaffungskosten selbst aufbrachte. Den Rest teilten sich die Gemeinde und das Land Niederösterreich.

LAbg. Franz Mold betonte die vielfältigen, im Dienst der Allgemeinheit erbrachten Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren und gratulierte den Kameraden der FF Moidrams abschließend zu ihrem neuen, zeitgemäß ausgestatteten Kleinlöschfahrzeug.

Im Anschluss an den Festakt besichtigten viele BesucherInnen das neue Einsatzfahrzeug, das u. a. mit einem neuen Notstromaggregat und einer neuen Einsatzstellenbeleuchtung ausgestattet ist.

Für die musikalische Gestaltung der Feldmesse und des anschließenden Frühschoppens sorgte das „Thayaquellen-Duo“.



Zum 60-jährigen „Fahnenjubiläum“ der FF Rudmanns begrüßte Kommandant OBI Franz Gruber (4. v. li.) auch die Stadträte Johann Krapfenbauer und Franz Groschan, Landtagsabgeordneten Franz Mold (v. l.), Pfarrer P. Gregor Bichl, Abschnittskommandant-Stv. ABI Ewald Edelmaier und Abschnittskommandant BR Willibald Burger (re.). Weiters mit im Bild: Fahnenträger Martin Kirchner (4. v. re.).

Foto: NÖN Zwettl/S. Pöll

## FF Rudmanns feierte 60-jähriges Fahnenjubiläum

Im Rahmen ihres traditionellen Feuerwehrfestes feierte die Freiwillige Feuerwehr Rudmanns am 18. Juli 2010 das Jubiläum „60 Jahre Feuerwehrfahne Rudmanns“.

Pfarrer P. Gregor Bichl zelebrierte eine Feldmesse und segnete das mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr´ - dem Nächsten zur Wehr“ geschnittenen Banner.

Feuerwehrkommandant OBI Franz Gruber hielt nach der Begrüßung der Ehrengäste Rückschau auf die Geschichte der Fahne, die 1949/50 unter dem damaligen

Kommandanten Hauptmann Josef Weiß angekauft wurde und die bis zum heutigen Tag ein Symbol der Nächstenliebe und Gemeinschaft darstellt. Durch großzügige Spenden der Bevölkerung war es möglich, diese Anschaffung zu tätigen und Rosa Haider übernahm damals dankenswer-

terweise die Patenschaft. Feuerwehrstadtrat Landtagsabgeordneter Franz Mold dankte den Mitgliedern der FF Rudmanns für ihre Hilfs-

und Einsatzbereitschaft.

Abschnittskommandant BR Willibald Burger wies auf die Tradition der Feuerwehrfahnen hin und bat die Rudmannser Kameraden, dieses historische

„Fahnenjuwel“ auch in Zukunft zu ehren und zu pflegen.

Musikalisch gestaltet wurden der Gottesdienst und der anschließende Frühschoppen von der Blasmusikkapelle Schweiggers, die unter der Leitung von Kapellmeister Karl Poppinger musizierte.



## Gemeinde beschäftigt Ferialpraktikanten

Im Zeitraum Juni bis September 2010 nutzten insgesamt 20 PraktikantInnen die Möglichkeit, in den verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde – darunter z. B. das ZwettlBad, das Stadtamt sowie der Bauhof und die Kläranlage – mitzuarbeiten und berufliche Erfahrungen zu sammeln.

„Die Gemeinde sieht es als ihre Aufgabe an, jungen Leuten die Möglichkeit zu einem Praktikum zu bieten und damit auch die Chance, in unterschiedliche berufliche Bereiche hineinzuschnuppern“, freuen sich Bgm. Herbert Prinz und StR Andrea Wiesmüller über die engagierte Mitarbeit der PraktikantInnen.

Wer Interesse an einem Ferialpraktikum hat, kann sich schon jetzt für die Sommermonate 2011 unverbindlich bei der Stadtgemeinde Zwettl (Gartenstr. 3, 3910 Zwettl) bewerben.

Als Ansprechpartner steht



Christopher Eckl und Markus Füll arbeiteten als Praktikanten im Bauhof mit.

Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister zur Verfügung (Tel. 02822/503 120; E-Mail: [h.neumeister@zwettl.gv.at](mailto:h.neumeister@zwettl.gv.at)).



Landtagsabgeordneter Franz Mold (3. v. re.), Bürgermeister Herbert Prinz (2. v. re.) und HR DI Helmut Kirchner (NÖ Straßenbaudirektorstv.) gaben den Ausbauabschnitt Kleinschönau – Oberwaltenreith symbolisch für den Verkehr frei. Bei diesem Anlass mit dabei waren die Straßenmeisterei-Mitarbeiter Herbert Rabl (li.) und Friedrich Frühwirth (re.) sowie StR Erwin Engelmayr, DI Jochen Lindner (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya) und Straßenmeister Johannes Kerschbaum (v. li.).

## Sicherer unterwegs zwischen Kleinschönau und Oberwaltenreith

Auf Initiative des Landes Niederösterreich wurde der Abschnitt der Landesstraße L8245 zwischen Kleinschönau und Oberwaltenreith in den Jahren 2009 und 2010 auf einer Länge von insgesamt 950 Metern erneuert und ausgebaut.

Stellvertretend für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte Landtagsabgeordneter Franz Mold den Ausbauabschnitt am 22. Juli 2010 gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Prinz seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wurde die Fahrbahn im Zuge des Ausbaues durchgehend auf 6,50 Meter verbreitert.

Weiters wurde die Tragschicht erneuert und der Aufbau der Straßenkonstruktion verstärkt.

Die Durchführung erfolgte in zwei Etappen: Bereits im Herbst 2009 wurde mit der Verbreiterung des Straßendamms und der Herstellung der Tragschicht begonnen.

Die Fertigstellung der Straßenkonstruktion einschließlich der erforderlichen Anschlüsse und Entwässerungsmaßnahmen erfolgte im Zeitraum Mai bis Juli 2010. Der ausgebauter Abschnitt ist Teil einer für Holztransporte benutzten Lkw-Route und weist einen entsprechend hohen Schwerverkehrsanteil auf.

Die Gesamtbaukosten in Höhe von rund 350.000,- Euro trägt zur Gänze das Land Niederösterreich.

Für die Planung zeichnet die NÖ Straßenbauabteilung 8 verantwortlich.

Die Baudurchführung erfolgte durch die Straßenmeisterei Zwettl und in Zusammenarbeit mit weiteren Bau- unter Lieferfirmen.

### Geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption



#### 3910 Zwettl, Sonnleitenstraße 2 - 7

107 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Balkon / Terrasse / Eigengarten  
kontrollierte Wohnraumlüftung und Pelletsheizung  
**NÖ-Wohnzuschuss "Modell 2009" möglich!**



⚠️ Weiters haben wir Wohnungen / Reihenhäuser in Bad Großpertholz, Eggern, Groß Gerungs, Hoheneich, Schrems, Waidhofen/Thaya u.v.m.

**Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**  
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119  
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577  
[WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT](http://WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT)

# Straßenbau- und Erhaltungsmaßnahmen

Die Stadtgemeinde Zwettl investiert laufend in die Erhaltung und den Ausbau der Straßen- und Güterwegverbindungen. Auch in den vergangenen Monaten wurden in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Zwettl und der Abteilung Güterwegebau wieder mehrere Vorhaben durchgeführt.

Im Stadtgebiet wurde die Gartenstraße auf einer Länge von 270 Metern saniert und neu asphaltiert. Im Zuge der Vorarbeiten wurde die Straße abgefräst, wobei vor allem darauf geachtet wurde, vorhandene Unebenheiten zu beseitigen. Am 9./10. September wurde über die ganze Fahrbahnbreite eine neue Asphaltschicht aufgebracht. Weiters wurde die Propsteigasse im Bereich zwischen der Zufahrt zum Landespensionistenheim Haus Frohsinn und dem Kreuzungsbereich bei der Burggasse komplett erneuert. Nach dem Abfräsen der alten, bereits stark in Mitleidenschaft gezogenen Asphaltschicht wurden Aushubarbeiten durchgeführt. Anschließend wurde ein neuer Schotterunterbau eingebracht und die Straße dann am 23. September neu asphaltiert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden bei den Kreuzungsbereichen Vorziehungen angelegt und die vorhandenen Bushaltestellen mittels neu angelegter

Aufstandsflächen von der Fahrbahn getrennt.

## Umgestaltung des Kreisverkehrs Zwettl-Ost

Um eine Betriebsansiedlung zu ermöglichen, wurde mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde beim Kreisverkehr Zwettl-Ost eine neue Anbindung geschaffen.

Im Zuge der von der Straßenmeisterei Zwettl durchgeführten Umgestaltungsmaßnahmen wurde auch ein neuer Schutzweg angelegt, der mit einer Mittelinsel ausgestattet ist und der Fußgängern die Querung der B38 ermöglicht bzw. der an einen ebenfalls neu errichteten Fußgängerweg angebunden ist.

## Maßnahmen in Katastralgemeinden

Im Ortsgebiet Purken wurden nach der Errichtung der Ortskanalisation die öffentlichen Verkehrsflächen neu asphaltiert.

Zwischen Unterrabenthan



Neue Anbindung beim Kreisverkehr Zwettl-Ost



Asphaltierungsarbeiten in der Gartenstraße

und Oberstrahlbach wurde ein Teilstück des nach Oberstrahlbach führenden Güterweges erneuert.

Weiters wurde der von Schloß Rosenau in Richtung Niederneustift führende Güterweg auf der gesamten Länge generalsaniert.

Darüber hinaus wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes in mehreren Katastralgemeinden und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsvertretern wieder zahlreiche Ausbesserungsarbeiten an asphaltierten Güterwegen durchgeführt.



Neuasphaltierung der Propsteigasse



Generalsanierter Güterweg in Schloß Rosenau

## WOHNUNGEN IN SCHÖNBACH



### Mietwohnung mit Kaufoption

- 55 m<sup>2</sup> und 80 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ruhige, helle Lage
- gemeinsamer Garten
- Niedrigenergiehaus!
- Terrasse/Balkon
- Eigenmittel ab € 5.300,-
- sofort bezugsfertig!!

## WOHNUNGEN IN RAPPOTTENSTEIN



### Mietwohnung mit Kaufoption

- 83 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- 2 geschoßig
- eigener Garten
- Terrasse
- überdachter Abstellplatz
- Eigenmittel ab € 9.600,-
- sofort bezugsfertig!

# DIE ERSTEN 2 MONATE SIND MIETFREI!

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Kurt Liball 02846/7014-110  
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Julia Dobrovolny 02846/7014-111  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112  
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I  
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 14  
f +43(0)2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at  
www.waldviertel-wohnen.at



*Schutzmaßnahme auf Anregung besorgter Eltern: Das Geländer beim Durchfluss des Mühlbaches in den Zwettl-Fluss wurde mit einer zusätzlichen Absturzsicherung ausgestattet.*

## Absturzsicherung beim Mühlbach

Auf Anregung aus der Bevölkerung und im Auftrag der Gemeinde wurde der Durchfluss des Mühlbaches in den Zwettl-Fluss, der sich in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes bei der Zwettler Freizeitmeile befindet, mit einer Absturzsicherung ausgestattet. Auf das bestehende Geländer wurde am 15. September 2010 ein zusätzlicher, aus einem feinmaschigen Gitter bestehender Zaun montiert.

„Es ging vor allem darum, diesen in der Nähe eines Spielplatzes gelegenen Bereich kindersicher zu gestalten und eine potentielle Gefahrenstelle zu beseitigen“, so Bürgermeister Herbert Prinz, der sich für den Hinweis bedankte.



*Die glücklichen Gewinner des Euro-Bus-Gewinnspiels Johann Geisberger und Renate Polak mit den Euro-Bus-Mitarbeiterinnen Johanna Nimmervoll, Sandra Szabo und Jelena Pajic sowie Stadtrat Josef Zlabinger, Sonja Luhn von der Österreichischen Nationalbank und „Glücksengel“ Annika.*

## Euro-Bus war zum achten Mal in Zwettl

*Zum neunten Mal tourt der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank heuer durch Österreich, acht Mal machte er bereits in der Bezirkshauptstadt Zwettl Station. Auch der jüngste Zwischenstopp am 13. Juli 2010 stieß wieder auf großes Publikumsinteresse.*

Insgesamt 665 Kundinnen und Kunden nahmen das kostenlose Informations- und Umtauschservice in Anspruch. Den ganzen Tag über wurden „alte“ Schillinge abgegeben und in Euro-Beträge umgetauscht.

Der höchste, von einer einzelnen Person eingetauschte Betrag, belief sich heuer auf 345.679,- Schilling. Insgesamt wurden 908.982 Schilling in Euro gewechselt - damit wurde das im Vorjahr erzielte Er-

gebnis (694.551 Schilling) deutlich übertroffen.

Ein spezieller Schwerpunkt der heurigen Euro-Tour bestand darin, Handelsangestellte und andere „professionelle“ Bargeldanwender über die Sicherheitsmerkmale des Euro zu informieren.

Stadtrat Josef Zlabinger nahm das Informationsangebot ebenfalls gerne wahr und unterstützte das Team der Euro-Tour bei der Durchführung des Gewinnspiels.



## DIE NEUE KEST-BEFREITE\* HYPO WOHNBAUANLEIHE

Laufzeit: 13 Jahre\*\*\*, Stückelung: ab EUR 1.000,- in Tausender-Schritten.  
In der HYPO Landesbank in 3910 Zwettl | Neuer Markt 6 | T. 02822 531 75.

Die vorliegende Publikation stellt eine unverändliche Information unserer Kunden und Kunden über die befristete Kapitalveranlagung dar. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung, einen Kauf oder eine Verpflichtung zum Kauf oder Verkauf des Anlagensubstrates. Die enthaltenen Informationen können einer fachkundigen Beratung nicht ersetzen. Investitionsentscheidungen bergen Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind schwankungsanfällig. Der gestellte Prospekt (inklusive sämtlicher Nachträge zur „1,1% % Referenzanleihe 10/2010“ ISIN 4700000000000000000) stellt den Interessenten in die Gewissheit der HYPO Landesbank bzw. auf deren Homepage, www.hypolandebank.at, und auf der Homepage der Österreichischen Hypothekendarlehen-Gesellschaft, www.hypogewinnbank.at, zur Verfügung. Seine Mitwirkung wurde von der Österreichischen Landesbank-Hypothekendarlehen-Gesellschaft (OG) am 1. März 2010 in Wien erteilt.

\* Steuerwert: Zinsen bis zu 4 % p. a. KESt-frei für Privatdarlehen  
\*\* Bei einem Nebenkauf von 100 % beträgt die jährliche Rendite 2,7%  
\*\*\* Laufzeit: 01.01.2010 bis 31.03.2023, Fälligkeit: 01.01.2023 zum Nennwert, sofern nicht zuvor getilgt wurde

[www.hypolandebank.at](http://www.hypolandebank.at)

## Gratisangebote zum „autofreien“ Aktionstag

Wie bereits in den Vorjahren wurde auch heuer wieder am 22. September europaweit ein „autofreier“ Aktionstag veranstaltet. Die Stadtgemeinde Zwettl nahm ebenfalls wieder teil und lud am auf Initiative von Vbgm. DI Johannes Prinz, StR Erich Stern und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich zur kostenfreien Benützung des Stadtbusses ein. Am 22. September standen den Fahrgästen auch sämtliche Busverbindungen der regionsweiten Waldviertel-Linie gratis zur Verfügung. Informationen zu den Fahrplänen der Waldviertel-Linie finden Sie auf [www.waldviertel-linie.at](http://www.waldviertel-linie.at) oder erhalten Sie telefonisch unter 0810 22 23 24 zum Ortstarif.



Vielfältiges Angebot: Der „Zwettler Stadt-Flohmarkt“ zog zahlreiche BesucherInnen an.

## Handwerkstage & Stadt-Flohmarkt

Die alljährlich im Herbst veranstalteten „Zwettler Handwerkstage“ erfreuten sich auch heuer wieder regem Publikumsinteresses. Unter dem Motto „Lebendes Handwerk“ wurde Besucherinnen und Besuchern am 24. und 25. September wieder die Gelegenheit geboten, verschiedene Handwerksberufe kennenzulernen und fleißigen Handwerkern bei ihrer Tätigkeit über die Schulter zu schauen.

Besonders begeistert zeigten sich die jüngsten BesucherInnen, die sich im Rahmen eines Kinderprogramms einen „Meisterbrief“ erarbeiten konnten.

Musikalisch für Stimmung sorgten die Echsenbacher Kirtagsmusi und Ing. Ignaz Hofbauer alias „Hofbauer Naz“.

Als Publikumsmagnet erwies sich auch der am Samstag veranstaltete „Zwettler Stadt-Flohmarkt“, an dem rund 80 Ständler teilnahmen.

Zu den kulinarischen Angeboten dieses Veranstaltungswochenendes gehörte der von der Konditorei Schön präsentierte „Zwettler Braustadt Igel“.



Matador-Aktion im Stadtmuseum: Während der „Langen Nacht der Museen“ konnten große und kleine BesucherInnen mit Holzbausteinen basteln.

## „Lange Nacht“ war gut besucht

Am 2. Oktober 2010 nahmen die im Zwettler Schulturm beheimatete „Naturkundliche Sammlung Schneider“ und das Stadtmuseum im Alten Rathaus wieder an der landesweiten ORF-Aktion „Lange Nacht der Museen“ teil.

Mehr als 100 Erwachsene und unzählige Kinder besuchten zu abendlicher und nächtlicher Stunde das Stadtmuseum. Neben der ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte und der bekannten „Sammlung Anton“ stießen vor allem die Sonderausstellung „Ziegler, Sandler, Maurersleut“ – Maurerhandwerk und Ziegelbrennerei in Zwettl“ sowie die Aktion „Matador im Museum“ auf reges Interesse.

Kleine und große BesucherInnen nutzten die Gelegenheit,

um mit den beliebten Holzbausteinen der Traditions-marke Matador zu bauen und zu basteln.

Zu den Gästen dieser Museumsnacht gehörten auch ein Team des ORF Niederösterreich sowie eine größere Gruppe aus unserer Nachbargemeinde Schweiggers und eine Abordnung der Gemeinde mit Vizebürgermeister DI Johannes Prinz an der Spitze. „Im Museum ist es ja überhaupt nicht langweilig“, so die begeisterte Reaktion eines jungen Besuchers.



SCHÖN *delikat essen*  
**Wild(e) Wochen**

vom 17. Okt. bis 1. Nov.

im Restaurant Schön



Zwettl, Landstraße 54 - Tischreservierung 02822/52547

# Qualifizierter Nachwuchs für den Pflegeberuf

Am 31. August fand im Stadtsaal Zwettl die mittlerweile 35. Diplomfeier der Gesundheits- und Krankenpflegeschule statt.

Im Mittelpunkt der Feier standen 30 Absolventinnen und 5 Absolventen, die nach erfolgreichem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildungszeit künftig als Diplom-Gesundheits- und KrankenpflegerInnen tätig sein werden.

Schuldirektorin DGKS Hermine Mayrhofer ging in ihren Grußworten auf die vielfältigen Herausforderungen ein, die diese verantwortungsvolle Tätigkeit mit sich bringe und meinte, dass die Pflege von Mitmenschen ein „Beruf mit Zukunft“ sei.

## Ehrengäste gratulierten

Dieser Meinung schloss sich



Diplomfeier 2010: Die AbsolventInnen und das Lehrpersonal der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege mit Festrednern und Ehrengästen. Foto: Landesklinikum Waldviertel Zwettl

auch Landesrat Mag. Johann Heuras an, der auf die wachsende Bedeutung des Gesundheits- und Krankenpflegedienstes hinwies.

Anlässlich der feierlichen Überreichung der Zeugnisse gratulierten er und zahlreiche

weitere Ehrengäste – darunter die Landtagsabgeordneten Franz Mold und Benno Sulzberger, Bürgermeister Herbert Prinz sowie die Bundesratsabgeordneten Martina Diesner-Wais und Adelheid Ebner – den jungen Absolventinnen und Absolventen zu ihrer Berufswahl und zu ihrem Ausbildungserfolg.

Mit den DiplomandInnen

und deren Familienangehörigen freuten sich die Vertreter des Landesklinikums Zwettl und das Lehrpersonal der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bläsergruppe C. M. Ziehrer unter der Leitung von Erich Klopfer und vom Schulchor unter der Leitung von Andreas Kugler.

www.nogkk.at

## NÖGKK-Männergesundheitstag Zwettl

30. Oktober 2010, 09:00-17:00 Uhr

NÖGKK Service-Center Zwettl  
3910 Zwettl, Weitraer Straße 15

Man(n) lebt gesund?

I Gesundheitsstraße und Fitness-Checks  
I Blutwertbestimmung (bis 16:00 Uhr)  
I Persönliche Beratungen und Informationen  
I Vorträge mit

OA Dr. Rainer Popovic, Facharzt für Lungenheilkunde (10:00 Uhr)  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Hirschl, Facharzt für Innere Medizin (11:00 Uhr)  
OA Dr. Reinhard Weber, Facharzt für Orthopädie (13:00 Uhr)  
Dr. Norbert Strasz, Facharzt für Urologie (14:00 Uhr)  
Ulrike Thaler, Diätologin (15:00 Uhr)  
Mag. Roland Jachs, Sportwissenschaftler (16:00 Uhr)

**Eintritt frei!**

## Ihr Diplom erhielten:

Verena Bauer (Riegers), Beate Baumgartner (Schwarzenau), Astrid Decker (Marbach am Walde), Johannes Fessl (Kleinschönau), Désirée Fichtiger (Schönbach), Bettina Fürst (Martinsberg), Christoph Gündler (Zwettl), Tanja Handl (Großgerharts), Melanie Höbart (Oberrosenauerwald), Michael Hobi-ger (Wörnharts), Katharina Hofbauer (Großschönau), Elisabeth Honeder (Oberneustift), Matthias Honeder (Mannshalm), Daniela Huber (Dorf Rosenau), Jacqueline Huber (Gmünd), Nicole Kainz (Türnau), Melanie Kapeller (Rindlberg), Simone Klaffl (Wiezen), Denise Köck (Merkengerst), Karin Ledermüller (Schandachen), Melanie Murth (Niederglobnitz), Sabine Müllner (Weikartschlag), Sabine Pascher (St. Martin), Katrin Prock (Zwettl), Stefanie Prügl (Eggmanns), Michaela Radinger (Niedergrünbach), Andrina Redl (Gutenbrunn), Katharina Rogner (Thaures), Katharina Schrammel (Lugendorf), Katharina Schrenk (Großhaslau), Daniela Strohmayer (Altmelon), Corinna Trinkl (Stift Zwettl), Daniela Völk (Kasbach), Brigitte Waldhäusl (Waidhofen/Thaya) und Dieter Wandl (St. Martin).

Herzlichen Glückwunsch!



Gaben am 30. September 2010 den Startschuss für das Projekt „Gesunde Schule“: BSI Alfred Grünstäudl, StR Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, Ulrike Thaler, Volksschuldirektorin Heidi Grossinger und Mag. Roland Jachs (v. li.).

## Projektstart „Gesunde Schule“ an der Volksschule Zwettl

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Zwettl sowie der Gesundheitswelt Harbach und der NÖ Gebietskrankenkasse wird an der Volksschule Zwettl in den kommenden vier Jahren das fächerübergreifende Projekt „Gesunde Schule“ durchgeführt.

„Das Projekt basiert auf drei Säulen, nämlich auf der Bewegung, der Ernährung und auf einem mentalen Bereich“, so Volksschuldirektorin Heidi Grossinger, die gemeinsam mit Gesundheitsstadtrat Prim. Dr. Manfred Weissinger, Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl und den fachlichen Betreuern, dem Sportwissenschaftler Mag. Roland Jachs und der Diätologin Ulrike Thaler, am 30. September 2010 die wichtigsten Inhalte und Ziele dieser neuen Gesundheitsinitiative vorstellte.

### Spaß an der Bewegung und gesundes Genießen

Mag. Jachs von der Gesundheitswelt Harbach wird gemeinsam mit den Lehrkräften Bewegungseinheiten erarbeiten, um die motorischen und koordinativen Fähigkeiten der Kinder zu stärken und zu verbessern, wobei der Spaß an der Bewegung immer an erster Stelle stehen soll. Ulrike Thaler möchte die

Schülerinnen und Schüler für das „gesunde Genießen“ begeistern. Im ersten Jahr lernen die Kinder z. B. die Ernährungspyramide kennen und erfahren, was „clevere Durstlöscher“ ausmacht. Weiters behandelt wird das Thema „gesunde Schuljause“.

„Wir sind froh, dass wir dieses Projekt am Standort der Volksschule Zwettl initiieren können“, so BSI Grünstäudl und StR Prim. Dr. Weissinger, die auch darauf hinwiesen, dass es sich bei dieser Initiative bezirkswweit um ein Pilotprojekt handle, das in „Kombination mit einer fachlichen und wissenschaftlichen Begleitung“ durchgeführt werde.

Wichtige Projektpartner sind neben den SchülerInnen und LehrerInnen vor allem auch die Eltern, die künftig auf verschiedenen Ebenen - z. B. mittels Elternbrief, Elternabend und mittels einer geplanten Internet-Plattform – in die Umsetzung eingebunden werden sollen.



Kommerzialrat Heinz Schmitke von der gemeinnützigen Baumgartner-Spanlang-Stiftung (2. v. re.) - im Bild mit Heimleiter Andreas Glaser, Pflegedienstleiterin Rosina Hallwachs, Stadtrat Erwin Engelmayr (stehend v. li.) sowie Maria Pauer, Maria Einfalt, Regina Wagner und Johanna Holnsteiner – zeigte sich erfreut über den sinnvollen Einsatz der Mobilisationsstühle.

Foto: LPPH Frohsinn

## Spende für Pflegeheim Frohsinn

Anlässlich des am 11. September 2010 veranstalteten Aktionstages der Niederösterreichischen Pensionisten- und Pflegeheime fand im Haus Frohsinn eine Spendenüberreichung statt.

Die im oberösterreichischen Schärding ansässige gemeinnützige Baumgartner-Spanlang-Stiftung spendete über Antrag von Direktor Andreas Glaser einen Betrag von 9.588,- Euro, der zum Ankauf von Mobilisationssesseln für die BewohnerInnen verwendet wurde.

Im Anschluss an die symbolische Überreichung des Geldbetrages konnte sich Stiftungsvorstand Kommerzialrat Heinz Schmitke auch gleich vom sinnvollen Einsatz der bereits angekauften und in Verwendung stehenden Mobilisationsstühle überzeugen. Direktor Andreas Glaser bedankte sich für die großzügige Spende der Baumgartner-Spanlang-Stiftung, die bereits seit rund 20 Jahren verschiedenste Einrichtungen für behinderte Kinder und betagte Menschen in Niederösterreich und Oberösterreich unterstützt.

### Ärztendienste

Datum	Ärztsprenkel Zwettl, Schweigggers, Riegggers, Jagenbach	Ärztsprenkel Rappottenstein	Ärztsprenkel Niedernondorf	Zahnärzte
9./10. Oktober	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Kurt Schürmann Albrechtsberg 02876/213
16./17. Oktober	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Karl Müller- Bruckschwaiger Zwettl 02822/20920
23./24. Oktober	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	DDr. David Kapral Lichtenau 02718/20767
26. Oktober	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Josef Holzweber Schrems 02853/76520
30./31. Oktober	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Ahmed Mohamed Bad Großpertholz 02857/25385
1. November	Dr. Walter Kölbel 02829/8200	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Ahmed Mohamed Bad Großpertholz 02857/25385
6./7. November	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Modesto Raabe Groß Gerungs 02812/5490
13./14. November	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Reza Homayuni Yspertal 07415/6450
20./21. November	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Veronika Khemiri Schwarzenau 02849/27141
27./28. November	Dr. Walter Kölbel 02829/8200	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Herwig Hofbauer Gmünd 02852/53755
4./5. Dezember	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Martin Sturtzel Allentsteig 02824/27183
8. Dezember	Dr. Walter Kölbel 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	DDr. Vera Hoffmann, Waldhausen 02877/20077
11./12. Dezember	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Ewald Peter Luftensteiner, Rastenfeld 02826/262

### Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11,  
Tel.: 02822/52458**

9./10. Oktober, 23./24. Oktober, 26. Oktober, 6./7. November,  
20./21. November, 4./5. Dezember, 8. Dezember

**Kuenringer Apotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037**

16./17. Oktober, 30./31. Oktober, 1. November, 13./14. November,  
27./28. November, 11./12. Dezember

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden  
von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor  
dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.

ernährungstherapie & beratung

ulrike thaler

**Ernährungsordination**

**Ulrike Thaler, Diätologin**

Mozartstraße 3, 3910 Zwettl  
Telefon+Fax 02822 – 200 88  
Mobil 0664 – 39 099 49

office@ernaehrung-thaler.at  
www.ernaehrung-thaler.at

**Termine nach Vereinbarung**



## Veranstaltungen

**bis So., 24. Oktober**

**Sonderausstellung „225 Jahre Großloggen in Österreich“**  
Freimaurermuseum Schloß Rosenau

**bis So., 31. Oktober**

**Sonderausstellung: „Ziegler, Sandler, Maurersleut“**  
**Maurerhandwerk und Ziegelbrennerei in Zwettl**  
Stadtmuseum Zwettl

**jeden Freitag, bis 29. Oktober**

**Bauernmarkt** in Zwettl beim „Kupferdachl“

**jeden Samstag, bis 30. Oktober**

**Zwettler Rathausmarkt mit bäuerlichen Produkten**  
Zwettler Rathausplatz

**Fr., 8. Oktober, 18.00 Uhr**

**Vernissage: Wotruba Schule – Skulptur als Markenzeichen**  
Saal der Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG  
Ausstellung bis 21. Oktober, während der Öffnungszeiten der Bank

**Fr., 8. Oktober, 18.00 bis 21.00 Uhr**

**Vernissage „Kreuz und Quer“**  
Dürnhof

**Fr., 8. Oktober, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Stadt-Land-Fluss-Kaiser**  
Jugendkulturzentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Fr., 8. Oktober, 19.00 Uhr**

**K.U.S.C.H. - Performance**  
Renate Krätschmer & Jörg Schwarzenberger  
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

**Samstag, 9. Oktober, 09.00 bis 16.00 Uhr**

**Welt-Hospiz und Palliativtag 2010**  
Dreifaltigkeitsplatz Zwettl

**Sa., 9. Oktober, 14.00 Uhr**

**„Kids-Olympiade mit Sparefroh“**  
Wirtshaus zur Minidampfbahn, Teichhäuser 47

**Sa., 9. Oktober, 17.00 bis 21.30 Uhr**

**Pokerturnier**  
Jugendkulturzentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Sa., 9. Oktober, 20.00 Uhr**

**Rob Berg – Pop und Folk aus Kanada**  
Wirtshaus im Demutsgraben

**So., 10. Oktober, 09.00 bis 15.00 Uhr**

**Flohmarkt im Dorfstadl**  
Kleinmeinharts

**So., 10. Oktober, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Adams Apfel“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau  
Reservierung erbeten: 02822/58221



**Mi., 13. Oktober, 20.00 Uhr**

**Filmclub Zwettl: „Die Standesbeamtin“**  
Kino Zwettl, Gartenstraße 9

**Fr., 15. Oktober, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**SingStar-Turnier**  
Jugendkulturzentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Fr., 15. Oktober, 19.00 Uhr**

**„Musik aus dem Trichter“ – einmal klassisch**

Werner Fröhlich, Wolfgang Ruthner  
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

**Fr., 15. Oktober, 19.00 Uhr**

**Vernissage der Kreativhauptschule Stift Zwettl**  
Stift Zwettl 12

**Fr., 15. Oktober, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Cooking for fun**  
Jugendkulturzentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Fr., 15. Oktober, 20.00 Uhr**

**Kabarettabend mit „Blutgruppe“:**  
**Programm: „Die Gedanken sind Brei“**  
Stadtsaal Zwettl, Hammerweg 2  
Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Waldviertel Mitte

**Sa., 16. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**So., 17. Oktober, 10.00 bis 18.00 Uhr**

**Offenes Atelier bei Marina Anton**  
mit Gastausstellerin Christine Binder, Sissi Klein und  
Theresa Kolm  
Atelier Marina Anton, Landstraße 65

**Sa., 16. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr**

**So., 17. Oktober, 10.00 bis 18.00 Uhr**

**Tage des offenen Ateliers**  
Kreativhauptschule Stift Zwettl, Stift Zwettl 12



**So., 17. Oktober, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Grabgeflüster“**  
**Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau**  
Anmeldung erbeten unter: 02822/58221

**Di., 19. Oktober, 20.00 Uhr**

**Lesung Erika Pluhar und Werner Schneyder**  
Stadtsaal Zwettl

**Di., 21. Oktober, 10.00 Uhr**

**Jeunesse-Schulkonzert: „Vivaldi für Kinder“**  
Stadtsaal Zwettl  
Kartenvorverkauf: Spielwaren Fichtinger, Landstraße 36,  
Zwettl

**Do., 21. Oktober, 19.00 Uhr**

Grüne Wirtschaft NÖ und Grüne Zwettl:  
**Film: „Plastic Planet“**  
Mit anschl. Podiumsdiskussion  
Wirtschaftskammer Zwettl, Gartenstraße 32

**Fr., 22. Oktober, 18.00 Uhr**

**25 Jahre Sporthauptschule Zwettl**  
Sporthalle der SHS Zwettl, Tel.: 02822/52326

**Fr., 22. Oktober, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Kreativworkshop**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Sa., 23. Oktober, 15.00 bis 21.30 Uhr**

**Wuzzler-Turnier**  
Jugendkulturzentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**So., 24. Oktober, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Mädchen in Uniform“**  
Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau  
Anmeldung erbeten: 02822/58221

**Mi., 27. Oktober, 20.00 Uhr**

**Filmclub: „Nokan – die Kunst des Ausklangs“**  
In Zusammenarbeit mit der Hospizbewegung Zwettl  
Kino Zwettl, Gartenstraße 9

**Fr., 29. Oktober, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Mädltag**

Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Fr., 29. Oktober, 21.30 Uhr**

**„Mimu at Nite & DJ Andi Fränzl“**

Kulturlokal „Syrnau“

**Sa., 30. Oktober, 17.00 bis 21.30 Uhr**

**Halloweenparty**

Jugendkulturzentrums Zwettl,

Hauensteinerstraße 15



**Sa., 30. Oktober, 19.30 Uhr**

**Jeunesse-Konzert:**

**Oberösterreichisches Jugendsinfonieorchester**

Stadtsaal Zwettl, Kartenvorverkauf: Spielwaren Fichtinger, Landstraße 36, Zwettl

**Sa., 30. Oktober, 20.15 Uhr**

**Eröffnungsevent „Syrnau“:**

**JazzWerkstatt Wien – New Ensemble**

Kulturlokal „Syrnau“

**So., 31. Oktober, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Wüstenblume“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung erbeten: 02822/58221

**So., 31. Oktober, 20.15 Uhr**

**Eröffnungsevent „Syrnau“: TRIOMOBÜ**

Kulturlokal „Syrnau“

**Mi., 3. November, 19.00 Uhr**

**Buchpräsentation „Das Zwettler Ratsprotokoll 1553-1563“**

**Edition und Kontext.**

Stadtamt Zwettl, Großer Sitzungssaal

**Fr., 5. November, 16.00 Uhr**

**„Lange Nacht des Films 2010“**

Galerie Blaugelbe Zwettl, Propstei 1

**Fr., 5. November, 20.00 Uhr**

**Freitagabend-Film: „Mein Leben ohne mich“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**So., 7. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Beautiful Bitch“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**So., 7. November, 14.00 Uhr**

**Kinderfilm: „Pippi Langstrumpf“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**Mi., 10. November, 20.00 Uhr**

**Filmclub: „Die Welt ist groß und Rettung lauert überall“**

Kino Zwettl, Gartenstraße 9

**Mittwoch, 10. November, 17.00 Uhr**

**Kinderfilm: „Wo die wilden Kerle wohnen“ (ab 6 Jahren)**

Kino Zwettl, Gartenstraße 9

**Fr., 12. November, 20.00 Uhr**

**Sa., 13. November, 20.00 Uhr**

Leopoldkonzert des

Musikvereins C. M. Ziehrer

Stadtsaal Zwettl



**Sa., 13. November bis Mo., 20. Dezember**

**Europas schönste Lebkuchenhäuser**

Orangerie Stift Zwettl

**So., 14. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Hachiko“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**Fr., 19. November, 19.00 Uhr; Sa., 20. November, 19.00 Uhr**

**Fr., 26. November, 19.00 Uhr; Sa., 27. November, 19.00 Uhr**

**Bunter Abend der Theatergruppe Zwettl**

Stadtsaal Zwettl, Hammerweg 2

Kartenvorverkauf: Der Neue Markt,

Zwettl, Neuer Markt 14, 02822/52545

**19. November 2010, 14.00 Uhr**

**Tag der offenen Tür an der Hauptschule für Sport und Wirtschaft**

Schulgasse 24, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52326

**Fr., 19. November, 19.00 Uhr**

**„Geschminkte Bronzen“, anschl. Kunstgespräch**

Galerie Blaugelbezweztel, Propstei 1

**Sa., 20. November, 20.00 Uhr**

**2. Kathreintanz der Hospizbewegung Zwettl**

Bergwirt Schrammel, Zwettl

**So., 21. November, 9.00 Uhr**

**Blutspendeaktion**

Gasthaus Reiter, Friedersbach

**So., 21. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Kalender Girls“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**Mi., 24. November, 20.00 Uhr**

**Filmclub: „Die Schachspielerin“**

Kino Zwettl, Gartenstraße 9



**Do., 25. November, 10.00 Uhr**

**Jeunesse-Schulkonzert - Parampampim**

Stadtsaal Zwettl, Kartenvorverkauf: Spielwaren Fichtinger,

Landstraße 36, Zwettl

**Do., 25. November, 19.30 Uhr**

**Jeunesse-Konzert**

**Meisterhaftes Duo auf Geige und Cello**

Stadtsaal Zwettl, Kartenvorverkauf: Spielwaren Fichtinger,

Landstraße 36, Zwettl

**Fr., 26. November, 12.00 bis 15.30 Uhr**

**Schnuppertag in der Musik- und Kreativhauptschule**

**Stift Zwettl**

Stift Zwettl 12, Tel.: 02822/52214

**Fr., 26. November, 19.00 Uhr**

**Konzert mit Andy Irvine**

Galerie Blaugelbezweztel, Propstei 1

**So., 28. November, 9.30 Uhr**

**Kinofrühstück: „Kottan – den Tüchtigen gehört die Welt“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**So., 28. November, 15.00 Uhr**

**Kinderfilm: „Schneewittchen“**

Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau

Anmeldung: 02822/58221

**So., 28. November, 15.00 Uhr**  
**Bilderbuchpräsentation: „Die kleine Sternschnuppe und der König“**  
 Sparkassensaal Zwettl

**Di., 30. November, 18.00 Uhr**  
**Vernissage: „MekMoi zeigt Acrylbilder zum Thema ‚Freund der Berge‘ im weitesten Sinne“**  
 Foyer Sparkasse Zwettl Bank AG

**Mi., 1. Dezember, 19.00**  
**Jugend – auf der Suche nach sich selbst!**  
 Podiumsdiskussion im Rahmen eines Maturaprojektes der BHAK Zwettl  
 Wirtschaftskammer, Gartenstr. 32

**Sa., 4. Dezember, 18.00 Uhr**  
**Nikoloaktion**  
 Volksschule Friedersbach



**Sa., 4. Dezember, 19.00 Uhr**  
**5. Adventstadl**  
 Hamerlingsaal, Gasthaus Schierhuber, Zwettl  
 Kartenvorverkauf ab Nov. In allen Raiffeisenbanken der Region Waldviertel-Mitte

**Mo., 6. Dezember, 16.00 Uhr**  
**„Der Nikolo kommt“**  
 Dreifaltigkeitsplatz Zwettl



**Fr., 3. Dezember, 20.00 Uhr**  
**Freitagabend-Film: „Das Meer in mir“**  
 Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau  
 Anmeldung: 02822/58221

**So., 5. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Kinofrühstück: „Ladykillers“**  
 Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau  
 Anmeldung: 02822/58221

**So., 5. Dezember, 14.00 Uhr**  
**Kinderfilm: „Rotkäppchen“**  
 Nostalgisches Kino, Schloß Rosenau  
 Anmeldung: 02822/58221

## Kurse, Vorträge

**Jeden Montag (wenn Werktag), 14.30 bis 16.00 Uhr**  
**Stillgruppe für Babys zwischen 0 und 6 Monaten**  
 Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2,  
 Anmeldung: 02822/52271-13

**Jeden Montag (wenn Werktag), 16.00 bis 17.30 Uhr**  
**Stillgruppe für Babys ab 6 Monaten**  
 Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung:  
 02822/52271-13

**Jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger**  
 Landesklinikum Waldviertel Zwettl

**Jeden Donnerstag (wenn Werktag), 18.30 bis 20.15 Uhr**  
**Yoga und Bauchtanz für Schwangere (Frau Elsigan)**  
 Friedersbach 24, Kontakt: 0699/192 44 671

**Jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Hospizbewegung/Mobiles Hospiz Team**  
**Information und kostenlose psychosoziale Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehöriger**  
 Landesklinikum Waldviertel Zwettl

**Mi., 13. Oktober, 18.30 Uhr**  
**NÖGKK-Vortrag: „Schmerzen-was tun? Schwerpunkt Schwangerschaft und Geburt“**  
 Pfarrheim Zwettl, Anmeldung erforderlich: 050899-2454

**Sa., 16. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Aktive Entspannung leicht gemacht“**  
 Polytechnische Schule Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352

**Sa., 23. Oktober, 14.00 bis 16.30 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Orientalischer Tanz – Bauchtanzworkshop“**  
 Polytechnische Schule Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352

**Do., 28. Oktober, 18.30 Uhr**  
**Österr. DiabetikerSelbsthilfegruppe: „Herzinfarkt und Schlaganfall – Spätfolge des Diabetes mellitus“**  
 Lagerhaustaverne Zwettl

**Fr., 29. Oktober, 17.00 bis 22.00 Uhr**  
**Wochenendkurs bis am 30. Oktober**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl:**  
**„Ölmalerei auf Leinwand – für Anfänger und Fortgeschrittene“**  
 Zeichensaal der HS Stift Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352

**Fr., 29. Oktober, 19.00 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Peru-Land der Gegensätze“**  
 Saal der Raiffeisenbank Zwettl

**Sa., 30. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**„NÖGKK – Männergesundheitsstag“**  
 NÖGKK Zwettl, Weitraer Straße 15

**Sa., 6. November, 9.30 bis 18.00 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl:**  
**„Qi Gong – Einführungskurs“**  
 Polytechnische Schule Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352



**Do., 11. November, 19.00 Uhr**  
**Waldviertler Denkwerkstatt: „Die Grenzen des Sports“**  
 Raiffeisenbank Zwettl

**Fr., 12. November, 17.00 bis 20.30 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Floristik – Türkrantz und/oder Gesteck für den Eingangsbereich“**  
 Polytechnische Schule Zwettl  
 Anmeldung unter: 0664/5298352

**Sa., 13. November, 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Der weibliche Beckenboden – Kurs von Frau zu Frau“**  
 Polytechnische Schule Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352

**Di., 23. November,**  
**NÖGKK-Vortragsabend:**  
**„Die Bedeutung der Sexualität für das Lebensglück“**  
 NÖGKK, Weitraer Straße 15

**Do., 25. November, 18.30 Uhr**  
**Österr. DiabetikerSelbsthilfegruppe:**  
**„Accu-Chek Performa Nano – klein, cool und clever“**  
 Lagerhaustaverne Zwettl

SENIORENZENTRUM

s t . m a r t i n

Informationsjournal der Zwettler Bürgerstiftung • Herbst 2010

[www.stmartin.zwettl.at](http://www.stmartin.zwettl.at)[www.cafemartini.zwettl.at](http://www.cafemartini.zwettl.at)**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Als Stadtrat für Gesundheit und Soziales und in meiner Funktion als Obmann der Zwettler Bürgerstiftung freut es mich, dass Sie nunmehr die 2. Ausgabe des Informationsjournals des Seniorenzentrums St. Martin in Händen halten.

Die Heimleitung unter Direktor Franz Oels hat es sich zum Ziel gesetzt, zweimal jährlich im Rahmen der Zwettler Gemeindepapieren über diverse Aktivitäten und Leistungen der Bürgerstiftung zu berichten. Neben vielen Veranstaltungen des Hauses im Jahreskreis stand der jährliche Aktionstag des Heimes im September 2010 ganz im Zeichen der Eröffnung der neuen Wohngruppe für dementiell erkrankte Menschen.

Die Diagnose Demenz umfasst Störungen der Gedächtnisleistung, der Sprache, des Orientierungsvermögens sowie des allgemeinen Verhaltens, sodass im fortgeschrittenen Stadium ein selbstständiges Leben ohne Begleitung im Alltag nicht mehr möglich ist. Ursachen können erblicher Natur sein oder durch negative Umwelteinflüsse begünstigt werden. Eine der bekanntesten Formen der Demenz ist die Alzheimer-Krankheit, die eine Verminderung der Nervenzellen in der Großhirnrinde sowie schädliche Ablagerungen bewirkt, die in weiterer Folge zu Verminderungen der Hirnleistungen führt. Eine weitere Ursache von Demenz ist auf Durchblutungsstörungen im Gehirn zurückzuführen. In vielen Fällen, vor allem im hohen Alter, treten jedoch Kombinationen von Demenzursachen auf.

Dieses generelle Krankheitsbild im hohen Alter hat sich auch in unserem Pflegeheim St. Martin in den letzten Jahren bemerkbar gemacht. In etwa zehn Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner, das entspricht einer Gruppe von ca.

15 Personen, ist von Demenz im fortgeschrittenen Stadium betroffen und bedarf daher spezieller Betreuung.

Gerontologische Forschungen haben bereits belegt, dass der Verlust der kognitiven (geistigen) Fähigkeiten aber nicht den Verlust der Emotionen und Sinneswahrnehmungen bedeutet. Da genau setzt die neue Methode der Dementenbetreuung im Seniorenzentrum an, welche im nachfolgenden Teil des Journals noch näher vorgestellt wird.

Dem gesamten Team des Seniorenzentrums, allen voran der Heimleitung und Pflegedienstleitung sei an dieser Stelle für die Umsetzung dieser zukunftsweisenden Betreuungsform herzlicher Dank ausgesprochen.

Prim. Dr. Manfred Weissinger

*Prim. Univ.-Doz.  
Dr. Manfred Weissinger*

*Stadtrat für  
Gesundheit und Soziales*

*Obmann  
der Zwettler Bürgerstiftung*



Ein Zuhause mit viel Sonne

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres Journals!

Endlich ist es soweit – ein neues Projekt im Seniorenzentrum St. Martin wurde in Betrieb genommen und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bereits vor zwei Jahren fassten wir den Beschluss, im Seniorenzentrum eine kleine Wohngruppe für ca. 15 dementiell erkrankte Personen in Form einer räumlichen Umgestaltung zu schaffen. Diese Personengruppe war früher im ganzen Haus verteilt und hatte aufgrund des Krankheitsbildes entsprechende Verhaltensauffälligkeiten, wie Unruhezustände, Verwirrtheitsphasen, Weglauftendenzen usw. Es kam immer wieder zu Konflikten unter den Bewohnern und zur Minderung der Lebensqualität für sämtliche Beteiligten.

Erfahrungsberichte aus dem Ausland zeigten bereits Wege auf, wie die zukunftsweisende Betreuung von dementiell erkrankten Menschen aussehen könnte, nämlich in Form der Betreuung durch geschultes Fachpersonal in wohnlicher und vertrauter Atmosphäre in überschaubaren Wohngruppen.



*Die Aktivierung und bestmögliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner steht im Seniorenzentrum St. Martin an oberster Stelle.*



**Dir. Franz Oels  
Heimleiter**

Nach mehrmonatiger Planungsphase des Projektteams, bestehend aus Heimleitung, Pflegedienstleitung, Haustechnik etc. begannen die Umgestaltungsarbeiten bei laufendem Betrieb.

Die Unterstützung der Bewohnervertreterin Frau Mag. Silvia Moser MSc, der Ärzteschaft und der Angehörigen der betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner war von Anfang an gegeben, dafür sind wir sehr dankbar.

Folgende Ziele wurden vom Projektteam erarbeitet:

- Schaffung einer behaglichen Wohnatmosphäre
- Normalisierung des Alltages der betroffenen Menschen und individuelle Förderung
- Stressreduktion und Stabilisierung der BewohnerInnen
- Professionelle Betreuung durch geschultes Fachpersonal
- Reduzierung des Medikamentenverbrauches
- Reduzierung von Weglauf-Tendenzen
- Steigerung der Lebensqualität

Nach mehrmonatigem Probebetrieb kann festgestellt werden, dass die gesteckten Ziele weitestgehend erreicht worden sind.

Franz Oels

**FIRMENGRUPPE  
KASTNER**

**Vom Mitarbeiter zur Führungskraft!**

Das Nachwuchsführungskräfte-Entwicklungsprogramm begleitet unsere MitarbeiterInnen auf Ihrem Weg zur Führungskraft.

**KASTNER Akademie**  
Wir machen Appetit auf Weiterbildung!

[www.kastner.at](http://www.kastner.at)

**Michaela Schierhuber**  
Leitung Personalentwicklung

**Mag. Herwig Gruber**  
Geschäftsführung

## Neue Wohngruppe bringt mehr Betreuungsqualität

Mit speziellen Betreuungstechniken, wie Validation und Basale Stimulation kann eine Brücke zur Gefühlswelt von dementiell erkrankten Menschen aufgebaut werden.

Die an Demenz Erkrankten lernen wieder, in einem normal ablaufenden Alltag (wie es früher war, in vertrauter liebevoller Umgebung) sich ein Stück wieder selbst zu „finden“. Plötzlich werden verborgene und verinnerlichte Talente und Fähigkeiten wieder sichtbar und auch gelebt, z. B. hauswirtschaftliche Tätigkeiten für Frauen, wie Bügeln, Wäsche zusammenlegen, Kochen etc. oder Handwerken für Männer, Kartenspielen, Singen, Kegeln usw.

Der Gewinn für die zu betreuenden Menschen liegt auf der Hand, nämlich:

- Geborgenheit und Sicherheit spüren
- Angenommen und akzeptiert werden
- Nützlich sein und gebraucht werden

Entscheidend ist die Präsenz von vertrauten Bezugspersonen im Alltag. Dadurch wird für die Demenzkranken Geborgenheit und Sicherheit spürbar. In der Gegenwart von diesen Bezugspersonen können alltagsbezogene Verhaltensweisen sowie die Kommunikation und der Umgang miteinander verbessert werden. Sensorische Stimulationselemente, wie Musik, Gerüche, Licht etc. werden als Verstärker der jeweiligen Tagesstruktur eingesetzt.

Ein wesentliches Element der Betreuung stellt die biografische Orientierung dar, die im gesamten Pflegekonzept des Hauses angewandt wird. Durch die Auseinandersetzung mit Lebenserfahrungen der BewohnerInnen, mit Gewohnheiten, Ritualen, Lieblingsbeschäftigungen usw. ist eine bedeutsame Zuwendung seitens des Pflegepersonals sowie Steigerung der Lebensqualität möglich.

Ilse Böhm, Pflegedienstleitung



## E-qalin Ausbildungszertifikate

Das Seniorenzentrum St. Martin hat im Jahre 2009 ein Qualitäts-Managementsystem eingeführt. Ziel ist es, ein hohes Maß an Lebens- und Arbeitsqualität im gesamten Heim sicherzustellen und im Rahmen einer Zertifizierung regelmäßig überprüfen zu lassen. Die entsprechenden Ausbildungszertifikate wurden durch LR Mag. Johanna Mikl-Leitner im Mai 2010 in Grafenegg überreicht - im Bild v.l.: HR Dr. Otto Huber, PDL Ilse Böhm, Martin Haider, Andrea Göschl, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, ARGE-Obmann Dir. Anton Kellner, Adelheid Pichler, Christian Preiss, Dir. Franz Oels, Mag. Adelheid Bruckmüller.



## Aktionstag der NÖ Seniorenheime

Das Seniorenzentrum St. Martin nahm auch heuer wieder am landesweiten Aktionstag der NÖ Seniorenheime teil. Heimleiter Dir. Franz Oels und Stiftungsobmann Prim. Dr. Manfred Weissinger konnten zahlreiche BesucherInnen begrüßen, darunter auch LAbg. Franz Mold. Weiters im Bild die BewohnerInnen Josef Leutgeb, Frieda Mairhofer, Hildegard Helmer, Johanna Pokorny, Frieda Floh und Maria Weber. Foto: Mag. J. Brand

DER KAFFEE  
SIEDER

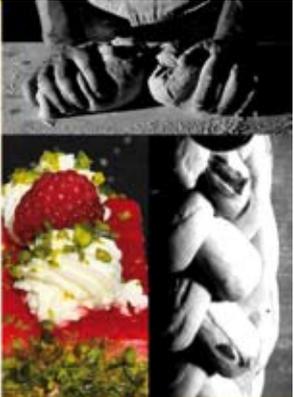


FRÖSCHL

Immer  
zwei  
gute  
Kaffee!

Montag - Samstag von 9.00 bis 21.00 Uhr

DER ZUCKER  
BÄCKER



FRÖSCHL

Immer  
viele  
gute  
Backwaren!

Hamerlingstraße 11 · 3910 Zwettl



Erntedankfest im Seniorenzentrum mit  
Stadtpfarrer Franz Kaiser und Diakon  
Leopold Weiss



Eine Rast redlich verdient –  
ehrenamtliche Helferinnen Elfriede  
Honeder und Anneliese Siedl



Übung macht den Meister – Training  
der Feinmotorik im Alltag



Elfriede Grubmüller unter-  
stützt die Wäscherei tatkräftig



Streicherkonzert der Musikschule  
Zwettl im Festsaal



Selberkochen macht Spaß – Maria  
Maierhofer in der neuen Wohnküche



Die „Stärksten“ unter sich – beim  
Maibaumsetzen am Martini-Platzl



Hildegard Helmer und Johanna  
Rehberger mit Freude bei der  
Gartenarbeit



Marianne Weiss liebt Haustiere



Aufführung der Volkstanzgruppe  
Bad Traunstein



Rosa Baireder entlockt dem  
Klavier vertraute Klänge



Es muss nicht immer Kartenspielen sein ....



In geschlossener Eintracht – Helene  
Kitzler, Margit Rederlechner, Hermann  
Redl, Sylvia Falb und Andrea Göschl  
beim Tag der Offenen Tür



Johanna Prischl in der guten  
alten „Backstube“



Zuwendung kann durch nichts ersetzt  
werden – Johanna Pokorny und  
Praktikantin Katharina Weissinger

- Sa., 27. November, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Aktive Entspannung leicht gemacht“**  
 Polytechnische Schule Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352
- Fr., 3. Dezember, 17.00 bis 20.30 Uhr**  
**Wochenendkurs**  
**Veranstaltung der VHS Zwettl: „Ölmalerei auf Leinwand – für Anfänger und Fortgeschrittene“**  
 Zeichensaal der HS Stift Zwettl, Anmeldung: 0664/5298352

## Bildungshaus Stift Zwettl

- Anmeldungen und nähere Auskünfte  
 unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26 • [www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)
- Fr., 08. Oktober, 18.00 Uhr bis So., 10. Oktober, 16.00 Uhr**  
**So., 10. Oktober, 18.00 Uhr bis Fr., 15. Oktober, 13.00 Uhr**  
**Zen-Meditation. Zen als Lebenskunst im Alltag.**  
 Leitung: Günter Weber
- Do., 14. Oktober, 09.00 bis 11.00 Uhr**  
**Geburtsvorbereitung und Nachsorge**  
 Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneicher
- Sa., 16. Oktober, 9.30 bis 12.00 Uhr**  
**Dich hat Gott sich ausgedacht!**  
 Praxis-Werkstätte für GruppenleiterInnen  
 Leitung: Anita Nussmüller, MED.
- Mi., 20. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Mein Weg nach Assisi - In 52 Tagen zu Fuß von Kirchschatz nach Assisi.**  
 Vortragsabend, Referent: Mag. Ferdinand Kaineder
- Mi., 20. Oktober, 20.00 Uhr**  
**Frauenliturgie**
- Fr., 22. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Die Kraft des positiven Denkens – ein Weg zu Gesundheit und Erfolg.**  
 Vortragsabend, Referent: Ing. Günther Tuppinger
- Sa., 23. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**Mentaltraining – Positives Denken I**  
 Seminar, Leitung: Ing. Günther Tuppinger
- Do., 28. Oktober, 18.00 Uhr bis So., 31. Oktober, 13.00 Uhr**  
**Fasten reinigt Leib und Seele - Tee- und Saftfasten**  
 Leitung: Elisabeth Malek
- Do., 4. November, 19.00 Uhr**  
**Die Heilkraft des Lachens**  
 Informationsabend, Referentin: Ernestine Pöcksteiner
- Di., 9. November, 14.00 bis 17.30 Uhr**  
**„Fürchte dich nicht... Lebensmut statt Altersangst“**  
 Referentin: Helene Renner
- Di., 9. November, 19.00 Uhr**  
**Wenn ich einmal soll sterben – Das würde mich schon vorher interessieren.**  
 Referent: Dr. Martin Mikesch
- Mi., 10. November, 19.00 Uhr**  
**Homöopathie für Laien**  
 Leitung: Dr. Monika Steinkellner  
 Anmeldeschluss: 27. Oktober
- Do., 11. November, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Geburtsvorbereitung und Nachsorge**  
 Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneicher



- Do., 11. November, 19.00 Uhr**  
**„Heimat bist du...“**  
 Informationen der Reihe „F-Bilder“  
 Gast dieses Abends: Heini Staudinger  
 Moderation: Mag. Herta Freund-Klopf
- Di., 16. November, 9.00 Uhr bis Sa., 20. November, 14.30 Uhr**  
**Ikonenmalkurs**  
 Leitung: Mag. Silva Bozinova-Deskoska
- Mi., 17. November, 20.00 Uhr**  
**Frauenliturgie**
- Mi., 17. November, 19.00 Uhr**  
**Gestürmte Festung Europa?**  
 Informationsabend der Reihe „F-Bilder“  
 Referentin: Corinna Milborn
- Fr., 19. November, 18.00 Uhr bis So., 21. November, 13.00 Uhr**  
**Feldenkrais und Embodiment**  
 Leitung: Irene Glabner
- Sa., 20. November, 14.00 bis 19.00 Uhr**  
**Eine Tanzreise durch Griechenland**  
 Leitung: Eva und Wolfgang Bohaczek
- Mo., 22. November, 19.00 Uhr**  
**Evolution oder Schöpfung? Wer oder was steht hinter der Erschaffung der Welt?** Informationsabend  
 Leitung: Dr. Carmen Czepe, Univ-Prof. Dr. Marianne Popp
- Fr., 26. November, 19.00 Uhr bis So., 28. November, 13.00 Uhr**  
**„Alle Jahre wieder...“**  
 Gitarrebegleitung für Advent- und Weihnachtslieder  
 Leitung: Andreas Kugler
- Sa., 4. Dezember, 18.00 Uhr bis Mi., 8. Dezember, 13.00 Uhr**  
**Zen-Meditation und Mystik**  
 Meditationsseminar – Einführung und Fortführung  
 Leitung: Ermin Döll



## Sport

- Fr., 15. Oktober, 19.30 Uhr**  
**SC Sparkasse Zwettl – SKN St. Pölten**  
 Meisterschaftsspiel der 1. NÖ Landesliga  
 Sportanlage Edelhof
- So., 24. Oktober**  
**Dressurreiten mit Freizeitpferden**  
 Reitverein Union Schloß Rosenau  
 Information und Anmeldung: [www.reiten.rosenau.at](http://www.reiten.rosenau.at)
- Di., 26. Oktober, 9.00 Uhr**  
**2. Wander- u. Nordic Walking Tag des SC Sparkasse Zwettl**  
 Sportanlage Edelhof
- Fr., 29. Oktober, 19.30 Uhr**  
**SC Sparkasse Zwettl – SV Stockerau**  
 Meisterschaftsspiel der 1. NÖ Landesliga  
 Sportanlage Edelhof
- So., 24. Oktober**  
**Dressurreiten mit Freizeitpferden**  
 Reitverein Union Schloß Rosenau  
 Information und Anmeldung: [www.reiten.rosenau.at](http://www.reiten.rosenau.at)
- Fr., 12. November, 19.30 Uhr**  
**SC Sparkasse Zwettl – SV Langenrohr**  
 Meisterschaftsspiel der 1. NÖ Landesliga  
 Sportanlage Edelhof

## STADTGEMEINDE Zwettl-NÖ

Gartenstraße 3, 3910 Zwettl

Tel.: 02822/503-0 • Fax: 02822/503-180

E-Mail: [stadtamt@zwettl.gv.at](mailto:stadtamt@zwettl.gv.at) • [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

### Gemeinderatsmitglieder

Bgm. Herbert PRINZ, 3923 Jagenbach 72, 02829/8322, 0664/8470211

Vbgm. DI Johannes PRINZ, 3910 Florianigasse 2, 58446, 52283,

0664/8518855

StR Erwin ENGELMAYR, 3910 Großhaslau 17, 02823/532, 0664/5958953

StR Johann KRAPPENBAUER, 3910 Waldrandsiedlung 126, 02822/34364,

0664/8544507

StR LAbg. Franz MOLD, 3910 Jahrgs 36, 02822/33304, 0664/5131972

StR Erich STERN, 3911 Merzenstein 1, 02828/7376, 02828/8250-25,

0664/88433866

StR Prim.Univ.DoZ.Dr. Manfred WEISSINGER, Zwettl, Propstei 41,

02822/504-8001

StR Andrea WIESMÜLLER, Zwettl, Mühlgrabengasse 21, 0664/1364860

StR Josef ZLABINGER, 3910 Zwettl, Goethestraße 34, 02822/54576,

0676/889062522

StR Franz GROSCHAN, 3910 Rudmanns 51, 0664/2009046

StR Ing. Ewald GÄRBER, 3910 Zwettl, Gradnitzer Straße 5,

0699/12163417

GR Rudolf ASSFALL, 3533 Wolfsberg 17, 02826/618, 0664/4218969

GR Werner BRUCKNER, 3910 Großglobnitz 34, 02823/80168,

0664/73856438

GR Günther EDELMAIER, 3533 Friedersbach 164, 0664/80114621

GR Josef EICHINGER, 3910 Großglobnitz 94, 02823/301, 0676/81035718

GR Helmut FUCHS, 3924 Niederneustift 79, 02822/58237. 0664/3909910

GR Otto GÖSSL, 3910 Kleinotten 12, 02823/479, 0664/3454752

GR Ing. Herbert GRULICH, 3910 Moidrams 63, 0676/81216632

GR Erna HEIDER, 3910 Moidrams 8, 02822/51873, 0664/1820069

GR Gerald KNÖDLSTORFER, 3910 Unterrabenthan 24, 02822/54835,

0664/6596294

GR Franz LÖSCHENBRAND, 3533 Kleinschönau 7, 02822/54608,

0676/81035702

GR DI Dr. Reinhard NEUGSCHWANDTNER, 3910 Mühlgrabeng. 31,

0676/9608813

GR Franz OELS, 3910 Zwettl, Nordweg 44, 02822/52598, 0664/4123595

GR Werner PREISS, 3910 Oberstrahlbach 115, 0650/9112265

GR Franz RÖSSL, 3911 Kleinmarbach 80, 0676/4800520

GR Dr. Clemens SCHNELZER, 3910 Dr. Franz Weismannstr. 19,

02822/53953, 0664/4114440

GR Gabriele SIMLINGER, 3910 Rudmanns 176, 0664/8397473

GR Franz WAGNER, 3931 Rieggers 7, 02829/7254, 0664/6274908

GR Franz WALDECKER, 3910 Gschwendt 12, 504-8000, 32463,

0676/3312289

GR Gerald WIMMER, 3931 Negers 2, 0664/5401860

GR Edeltraud EINFALT, 3910 Zwettl, Schillerstraße 12, 0650/2624405

GR Friedrich KOLM, 3910 Zwettl, Hauensteinerstraße 13, 050899/2401,

0664/2313132

GR Herbert LEITGEB, 3911 Marbach am Walde 70, 0664/4353371

GR Mag. Silvia MOSER MSc., 3910 Rudmanns 199, 02822/21217,

0676/83433450

GR Mag. Thomas GÖSCHL, 3533 Friedersbach 25, 0680/3046716

GR Ewald EDELMAIER, 3533 Friedersbach 165, 02822/54328,

0664/3703322

GR Erwin REITER, 3533 Friedersbach 3, 02824/210-3110, 02822/20180,

0664/1819544

# Wichtige Telefonnum Aufgabengebiete vo Bediensteten der Sta

### Sprechstunden der Stadträte

**Bürgermeister Herbert Prinz**, Zimmer 32, Tel. 503-110, Montag,

8.00 – 12.00 Uhr und gegen Voranmeldung

**Vizebgm. DI Johannes Prinz**, Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung

und Stadtentwicklung, Zimmer 36, Tel. 503-115, Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

**Stadtrat Erwin Engelmayer**, Straßen- und Wasserbau, Bauhof, Abfallwirt-

schaft, Zimmer 29, Tel. 503-113, Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

**Stadtrat Johann Krapfenbauer**, Bildung, Kunst und Kultur, Jugend,

Zimmer 36, Tel. 503-115, Montag, 14.00 – 16.00 Uhr

**Stadtrat LAbg. Franz Mold**, Feuerwehrwesen, Land- u. Forstwirtschaft,

Liegenschaftsverkehr, Zimmer 29, Tel. 503-113, Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

**Stadtrat Erich Stern**, Umwelt, Dorferneuerung, Häuser,

Friedhofsverwaltung, Zimmer 28, Tel. 502-114, Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

**Stadtrat Prim. Univ.DoZ. Dr. Manfred Weissinger**, Soziale Wohlfahrt und

Gesundheitswesen, Tel. 504-8001, Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr in

seinem Büro im Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl

**Stadtrat Andrea Wiesmüller**, Allgemeine Verwaltung, Raumordnung

und Finanzwirtschaft, Zimmer 29, Tel. 503-113, Montag, 16.00 – 18.00 Uhr

**Stadtrat Josef Zlabinger**, Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen,

Zimmer 36, Tel. 503-115, Montag, 11.00 – 12.00 Uhr

**Stadtrat Franz Groschan**, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr,

Zimmer 28, Tel. 503-114, Montag, 8.30 – 10.00 Uhr

**Stadtrat Ing. Ewald Gärber**, Wasserversorgung und Abwasser-

entsorgung, Zimmer 28, Tel. 503-114, Mittwoch, 8.00 – 10.00 Uhr

**Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich**, Zimmer 28, Tel. 503-114,

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr

### Ortsvorsteher

#### 3533 Eschabruck:

Eschabruck/Oberwaltenreith: Andreas LINTNER, 3533 Eschabruck 29,

0664/4109290

Wolfsberg: Elfriede ASSFALL, 3533 Wolfsberg 17, 02826/618

#### 3533 Friedersbach:

Friedersbach: Karl BINDER, 3533 Friedersbach 75, 02822/77232,

0664/9790100

Mitterreith: Franz ZEINDL jun., 3533 Mitterreith 50, 0664/5653338

#### 3910 Gerotten:

Gerotten: Hermann STEININGER, 3910 Gerotten 27, 02822/54038,

0664/5115664

#### 3910 Gradnitz:

Gradnitz.: Rudolf BLAUENSTEINER, 3910 Gradnitz 3, 02822/54769

#### 3910 Großglobnitz I:

Großglobnitz: Rudolf BERGER, 3910 Großglobnitz 5, 02823/652

Bösenneuzen: Manfred SCHUH, 3910 Bösenneuzen 7, 02823/668,

0676/84143017

#### 3910 Großglobnitz II:

Kleinotten: GR Otto GÖSSL, 3910 Kleinotten 12, 02823/479,

0664/3454752

# Wohnern, Adressen und von Mandataren und Stadtgemeinde Zwettl

Germanns: Leopold HAHN, 3910 Germanns 18, 02823/408  
Hörmanns: Günther ZELLHOFER, 3910 Hörmanns 3, 0664/1460373  
Mayerhöfen: Franz WALLY, 3910 Mayerhöfen 6, 02823/688  
Niederglobnitz: Johann MURTH, 3910 Niederglobnitz 6, 02823/491  
Ottenschlag: Franz BINDER, 3932 Ottenschlag 12, 0664/5040937,  
02849/8332353

### 3910 Großhaslau:

Großhaslau und Ritzmannshof: Leopold REITTERER, 3910 Großhaslau 2,  
02823/405, 0664/4012822

### 3910 Gschwendt:

Moidrams: GR Erna HEIDER, 3910 Moidrams 8, 02822/51873  
Gschwendt: Herbert GRASSINGER, 3910 Gschwendt 6, 02822/54790,  
0664/73674911  
Syrafeld: Norbert WEISSENSTEINER, 3910 Syrafeld 5, 02822/53676,  
0676/4515452

### 3923 Jagenbach:

Jagenbach: Erich THALER, 3923 Jagenbach 19, 02829/7381, 0664/2839053

### 3910 Jahriings:

Jahriings: Ernst MÜLLNER, 3910 Jahriings 4, 0664/3302117  
Guttenbrunn: Johann KITZLER jun., 3924 Guttenbrunn 6, 02822/53876,  
0664/4541275  
Waldhams: Josef BACHTROG sen., 3910 Waldhams 34, 02822/33452,  
0676/97030246  
Kleinmeinharts: Friedrich HAIDER, 3924 Kleinmeinharts 15, 02822/53856

### 3533 Kleinschönau:

Kleinschönau: Hubert PÖMMER, 3533 Kleinschönau 19, 02822/54296,  
0676/812680871  
Ratschenhof: DI Renée HOFBAUER, 3910 Ratschenhof 10, 02822/34592,  
0676/4048529  
Koblhof: Gertraud KNAPP, 3910 Koblhof 16, 02822/51596  
Kleehef: Franz TRAPPL jun., Kleehef 2, 02822/52162

### 3911 Marbach am Walde:

Annatsberg: Herbert OTTENDORFER jun., 3911 Annatsberg 12,  
0664/5252933  
Hörweix: Ernst BAUER, 3911 Hörweix 4, 02828/8244  
Kleinmarbach: Josef PICHLER, 3911 Kleinmarbach 49, 02828/8622,  
0664/5770223  
Marbach/Walde: Franz DECKER, 3911 Marbach am Walde 14, 02828/7601  
Merzenstein: Johannes FRIEDL, 3911 Merzenstein 40, 02828/20024,  
0664/5914343  
Rottenbach: Konrad KURZ, 3911 Rottenbach 2, 0676/9519157  
Uttissenbach: Ernst KOPPENSTEINER, 3911 Uttissenbach 4, 02828/7463

### 3910 Oberstrahlbach:

Oberstrahlbach: Josef SALZER, 3910 Oberstrahlbach 101, 02822/54466,  
0680/2110826  
Niederstrahlbach: Anton BÖHM, 3910 Niederstrahlbach 21, 02822/53067

### 3931 Rieggers:

Rieggers: Günter WIELANDER, 3931 Rieggers 19, 0664/3700900  
Gerlas: Herbert PREGARTBAUER, 3931 Gerlas 4, 0680/1238726

### 3931 Rosenau Dorf:

Rosenau Dorf: Ernst HUBER, 3931 Rosenau Dorf 21, 02822/53842,  
0664/4784552  
Negers: Manfred FLOH, 3931 Negers 5, 02822/52300  
Neusiedl: Walter WAGNER, 3931 Neusiedl 13, 0664/5843424  
Purken u. Bernhards: Ing. Martin GRUBÖCK, 3923 Purken 6, 02829/8680,  
0664/7372774

### 3924 Rosenau Schloß:

Rosenau Schloß: Gerhard WEISSENHOFER, 3924 Rosenau Schloß 7,  
02822/58494  
Niederneustift: Oskar BURGER, 3924 Niederneustift 46, 02822/58357  
Unterrosenauerwald: Mag. Franz HAIDER, 3924 Unterrosenauerwald 34,  
02822/58298  
Schickenhof: Josef STANZL, 3910 Schickenhof 13, 02822/53912

### 3910 Rudmanns:

Rudmanns und Edelhof: GR Gabriele SIMLINGER, 3910 Rudmanns 176,  
0664/8397473

### 3910 Stift Zwettl:

Stift Zwettl: Josef PREISS, 3910 Waldrandsiedlung 169, 02822/51469

### 3910 Unterrabenthan:

Unterrabenthan: Herta KNÖDLSTORFER, 3910 Unterrabenthan 24,  
02822/54835

### 3910 Zwettl:

Oberhof: Franz HOLNSTEINER, 3910 Oberhof 9 02822/53042,  
0699/11714903  
Böhmhof: Rudolf BÖHM, 3910 Böhmhof 7, 02822/53048, 0676/8757991

## Stadtamt Zwettl

Abteilungen/Mitarbeiter/Aufgaben

**STADTAMTSDIREKTOR Mag. Hermann NEUMEISTER**, Verfassungs- und Verwaltungsangelegenheiten des Bundes, des Landes und der Gemeinde, Amtshaftung, Zivil- u. Strafrechtsangelegenheiten, Gemeinderechtsammlung, wirtschaftspolitische Maßnahmen, Personal, Grundstücksverwaltung, [h.neumeister@zwettl.gv.at](mailto:h.neumeister@zwettl.gv.at), DW 120, OG 32

### HAUPTVERWALTUNG

**STADTAMTSDIREKTOR-STELLVERTRETER Mag.(FH) Werner SIEGL**  
Abteilungsleiter, rechtliche Angelegenheiten der Landes- und Gemeindestraßen, Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Umweltförderungen, Versicherungsangelegenheiten, Wirtschaftsförderung, Innenrevision, Zwettler Zeitzeichen, [w.siegl@zwettl.gv.at](mailto:w.siegl@zwettl.gv.at), DW 123, OG 27

### INFORMATIONSTELLE UND MELDEAMT

**Herbert GRUBER**, An- und Abmeldungen, Marktwesen, Statistische Erhebungen, Wahlangelegenheiten, Pendlerhilfe, Familienförderungen, Stadt- und Dorferneuerung, Zivil- und Katastrophenschutz, Brauchtumpflege, Feuerwehrangelegenheiten, [h.gruber@zwettl.gv.at](mailto:h.gruber@zwettl.gv.at), DW 133, EG 1  
**Monika WOJTCZAK**, An- und Abmeldungen, Strafregistrauskünfte, Ausgabe von Restmüllsäcken, Verkauf von Publikationen, GIS-Gebührenbefreiungen, Fundwesen, [m.wojtczak@zwettl.gv.at](mailto:m.wojtczak@zwettl.gv.at), DW 100, EG 1

### SEKRETARIAT

Amtshilfe, Anfragen, Auskünfte, Postein-/ausgang

**Eva BERGER**, Ehrungen, Gemeindeorgane, Amtstafeln, Feste und Feiern, Städtepartnerschaften, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, [e.berger@zwettl.gv.at](mailto:e.berger@zwettl.gv.at), DW 122, OG 32

**Marlene GRÜNSTÄUDL**, Gesundheits- und Sozialwesen, Zwettler Bürgerstiftung, [m.gruenstaeudl@zwettl.gv.at](mailto:m.gruenstaeudl@zwettl.gv.at), DW 121, OG 32

**KULTUR, TOURISMUS, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, BILDUNG** Fax DW 181

**Johann BAUER**, Chroniken und Archive, Jugend und Jugendförderung, Kunst, Musik, Sporthalle, Stadtsaal, Veranstaltungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, [j.bauer@zwettl.gv.at](mailto:j.bauer@zwettl.gv.at), DW 126, OG 35

**Silvia BAUER BEd.**, ZwettlBad, Vereinswesen, Veranstaltungskalender, Schulen und Kindergärten, [s.bauer@zwettl.gv.at](mailto:s.bauer@zwettl.gv.at), DW 125, OG 35

**Barbara DIRNBERGER MBA**, Tourismus, Radwanderwege, Wanderwege, Wirtschaft, [b.dirnberger@zwettl.gv.at](mailto:b.dirnberger@zwettl.gv.at), DW 128, OG 35

**Mag. Johann KOLLER**, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindezeitung, Newsletter, Stadtbücherei, Stadtmuseum, [j.koller@zwettl.gv.at](mailto:j.koller@zwettl.gv.at), DW 127, OG 35

**STANDESAMTS- U. STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND, FRIEDHÖFE**

**Erika HOCHSTEGER**, Personenstandsangelegenheiten, Eheschließungen, Geburtenbuch u. Sterbebuch, [e.hochsteger@zwettl.gv.at](mailto:e.hochsteger@zwettl.gv.at), DW 131, OG 25

**Johannes KRAMREITER**, Personenstandsangelegenheiten, Staatsbürgerschaftsevidenz, Friedhofsverwaltung, Erwachsenenbildung, Musikschule, [j.kramreiter@zwettl.gv.at](mailto:j.kramreiter@zwettl.gv.at), DW 130, OG 25

**BAUAMT**

Fax Kl. 182

**BAUDIREKTOR Ing. Oswin KAMMERER**, Abteilungsleiter, Bauhof, Fuhrpark, Wasserbau, Straßenbau in den Katastralgemeinden, [o.kammerer@zwettl.gv.at](mailto:o.kammerer@zwettl.gv.at), DW 150, EG 12

**Ing. Rainer LUGAUER**, Feuerlöschvorsorge, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, [r.lugauer@zwettl.gv.at](mailto:r.lugauer@zwettl.gv.at), DW 154, EG 9

**Ing. Hannes MEISNER**, Gemeindeeigene Gebäude, Hochbau, Straßenbau im Stadtgebiet, [h.meisner@zwettl.gv.at](mailto:h.meisner@zwettl.gv.at), DW 151, EG 11

**Elisabeth REITER**, Sekretariat, Parkgarage, Schadensfälle bei Gemeindeeinrichtungen, Kinderspielplätze, Grünanlagen, [e.reiter@zwettl.gv.at](mailto:e.reiter@zwettl.gv.at), DW 152, EG 10

**Gerhard RESCH**, Raumordnung, Stadtbus, Verkehr, Winterdienst, Parkraumüberwachung [g.resch@zwettl.gv.at](mailto:g.resch@zwettl.gv.at), DW 153, EG 9

**Frieda ALTMANN**, [f.altmann@zwettl.gv.at](mailto:f.altmann@zwettl.gv.at), DW 158, EG 13; **Walter DÜH**, [w.dueh@zwettl.gv.at](mailto:w.dueh@zwettl.gv.at), DW 159, EG 13; **Silvia NEUWIRTH**, [s.neuwirth@zwettl.gv.at](mailto:s.neuwirth@zwettl.gv.at), DW 157, EG 13; Bauberatung, Bau- und Feuerpolizei, Aufschleißungsabgaben, Grundsteuerbefreiungen, Hausnummerierung, Rauchfangkehrerbezirke, Straßenbenennung, Wohnbauförderung der Gemeinde, Grundteilungen u. Katastrophenschäden

**FINANZVERWALTUNG**

**ABTEILUNGSLEITER Johann ALTMANN**, Abgaben- und Gebührenangelegenheiten, Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde, Abfallwirtschaft, [j.altmann@zwettl.gv.at](mailto:j.altmann@zwettl.gv.at), DW 140, EG 16

**Franz ALMEDER**, EDV-Administrator, E-Government und Bürgerportal, Gebrauchsabgabe, [f.almeder@zwettl.gv.at](mailto:f.almeder@zwettl.gv.at), DW 142, EG 17

**Claudia BOHMANN**, Kommunalsteuer, Interessentenbeitrag, Hundebgabe, [c.bohmann@zwettl.gv.at](mailto:c.bohmann@zwettl.gv.at), DW 143, EG 15

**Tobias BÖHM**, EDV, Orts- und Regionaltaxe, Lustbarkeitsabgabe, [t.boehm@zwettl.gv.at](mailto:t.boehm@zwettl.gv.at), DW 149, EG 17

**Edeltraud BAUER**, Voranschlag und Rechnungsabschluss, Darlehen, steuerrechtliche Angelegenheiten, Personalverrechnung, [e.bauer@zwettl.gv.at](mailto:e.bauer@zwettl.gv.at), DW 147, EG 4

**Rudolf GRUBER**, Stadtkasse, Grundsteuer, Verkauf von Stadtbuskarten [r.gruber@zwettl.gv.at](mailto:r.gruber@zwettl.gv.at), DW 146, EG 4

**Gabriela KOPPENSTEINER-DECKER**, Kanal- und Wassergebühren, Ausgabe von Gelben Säcken, gemeindeeigener Häckseldienst, Baum- und Strauchschnittabfuhr, [g.koppensteiner@zwettl.gv.at](mailto:g.koppensteiner@zwettl.gv.at), DW 141, EG 16

**Christina SPITALER-STEININGER**, Buchhaltung, Verschreibung und Mahnung von Hausbesitzabgaben, Pacht- u. Bestandszinse, Wasserzählerstandsmeldungen, [c.spitaler@zwettl.gv.at](mailto:c.spitaler@zwettl.gv.at), DW 145, EG 15

**Franz FISCHER**, Gewerkschaft, Personalvertretung [f.fischer@zwettl.gv.at](mailto:f.fischer@zwettl.gv.at), DW 144, OG 18

**Dienststellen der Gemeinde****Altstoffsammelzentrum**

Klosterstraße 29, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-174

Ansprechpartner: Franz Graser, Leopold Jungwirth, Christoph Prinz, Martin Redl, Josef Zottl, Öffnungszeiten: jeden Montag von 7.00 bis 12.00 Uhr, jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 bis 17.00 Uhr, jeden 3. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr. Ist einer dieser Tage ein Feiertag, entfällt die Öffnungszeit!  
Von Mai – September: erweiterte Öffnungszeiten

**Bauhof**

Schwarzenauerstraße 2, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-170 und 171

Fax: 02822/503-183, Vorarbeiter: Franz Leeb, Büro: Roland Führer, E-Mail: [bauhof@zwettl.gv.at](mailto:bauhof@zwettl.gv.at)

**Kläranlage**

Oberhof, 3910 Zwettl Tel.: 02822/503-160 Fax: 02822/53610,

E-Mail: [klaeranlage@zwettl.gv.at](mailto:klaeranlage@zwettl.gv.at), Betriebsleiter: Norbert Bernhart, Betreut werden: ABA Friedersbach, Großglobnitz, Jagenbach, Kleinmeinharts, Siedlung Niederneustift, Rieggers, Rudmanns-Waldrandsiedlung, Wolfenberg und Zwettl Stadt – Stift Zwettl – Moidrams

**Musikschule der Stadt Zwettl**

Schulgasse 24, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52888 Fax: 02822/52888-20,

E-Mail: [musikschule.zwettl@utanet.at](mailto:musikschule.zwettl@utanet.at), Leitung: Direktor Josef Paukner

**Sporthalle Zwettl**

Gymnasiumstraße 1, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/53719, Sporthallenwart:

Walter Führer, Tel.: 0664/73633085, Reservierungen und Auskünfte: Tel.: 02822/503-126

**Stadtbücherei Zwettl**

Schulgasse 24, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52629,

E-Mail: [stadtbuecherei@zwettl.gv.at](mailto:stadtbuecherei@zwettl.gv.at), Bibliotheksleiter: Kurt Harrauer, Öffnungszeiten: jeden Montag von 14.30 – 17.30 Uhr, jeden Donnerstag von 10.00 – 11.00 und von 14.30 – 18.30 Uhr

**Stadtsaal Zwettl**

Hammerweg 2, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52148, Stadtsaalwart: Christian

Wiesmüller, Tel.: 0664/2809120, Reservierungen und Auskünfte: Tel.: 02822/503-126

**Volkshochschule der Stadt Zwettl**

Gartenstraße 3, 3910 Zwettl, Info- & Anmeldehotline: 0664/5298352,

Faxnummer bzw. Anrufbeantworter: 02822/53978, Leiter: OSR Christa Lechner, E-Mail: [info@vhszwettl.at](mailto:info@vhszwettl.at)

**Wasserwerk**

Schwarzenauerstraße 2, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/503-172, Fax: 02822/503-

183, Wassermeister: Josef Preiss, Norbert Weissensteiner, E-Mail: [wassermeister@zwettl.gv.at](mailto:wassermeister@zwettl.gv.at), Betreut werden: WVA Eschabruck/ Oberwaltenreith, Friedersbach, Kleinschönau – Kleehof – Mitterreith, Siedlung Niederneustift, Siedlung Rieggers, Rudmanns – Stift Zwettl – Waldrandsiedlung – Edelhof, Schloß Rosenau und Zwettl Stadt – Moidrams.

**ZwettlBad**

Hammerweg 10, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52175,

E-Mail: [zwettlbad@zwettl.gv.at](mailto:zwettlbad@zwettl.gv.at), [www.zwettl.gv.at/zwettlbad](http://www.zwettl.gv.at/zwettlbad)

**Zwettler Bürgerstiftung Seniorenzentrum St. Martin**

Martini-Platz 1, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52598-0, Fax: 02822/52598-40,

Heimleiter: Dir. Franz Oels, E-Mail: [office@stmartin.zwettl.at](mailto:office@stmartin.zwettl.at)



Stadtrat Johann Krapfenbauer, Bürgermeister Herbert Prinz und Sachbearbeiter Johann Bauer präsentieren die aktuelle Ausgabe des Kulturprogrammheftes „ZwettlHöhepunkte“.

## Unterhaltsamer Kulturherbst 2010

Die aktuelle Ausgabe „Herbst/Winter 2010“ der vom Kulturreferat herausgegebenen Broschüre „ZwettlHöhepunkte“ bietet wieder einen chronologisch gegliederten Überblick über Veranstaltungsangebote u. a. aus den Bereichen Malerei, Theater, Film, Bildhauerei und Musik.

Seit seiner Einführung im Jahr 2005 wird das von der Gemeinde zweimal jährlich - nämlich jeweils im Frühjahr und im Herbst - aufgelegte Kulturprogramm sowohl von den LeserInnen als auch von den KünstlerInnen, Vereinen und Veranstaltern sehr geschätzt, erfüllt „ZwettlHöhepunkte“ doch die doppelte Funktion eines Informations- und Werbemediums.

Neben ausgewählten Höhepunkten - darunter z. B. eine Lesung mit Erika Pluhar und Werner Schneyder (19. Oktober), das Jeunesse-Gastspiel des Oberösterreichischen Jugendsinfonieorchesters (30. Oktober) und das Leopoldikonkonzert des Musikvereines C. M. Ziehrer (12. und 13. November) - enthält die mit vielen Fotos illustrierte Broschü-

re auch eine Vorschau auf die kulturellen Aktivitäten z. B. der Viertelsgalerie Blaugelbezwettl, der Theatergruppe Zwettl sowie des Filmclubs, der Jeunesse Zwettl und des Bildungshauses Stift Zwettl. Im Programmheft enthalten sind weiters die Eröffnungskonzerte, zu denen die neu gegründete Kulturinitiative „Kultur:Impuls:Zwettl“ einlädt und die am 29., 30. und 31. Oktober im neuen Zwettler Kulturlokal „Syrnau“ (Syrnauer Straße 8) stattfinden.

Das Kulturprogramm „ZwettlHöhepunkte“ ist kostenfrei u. a. im Stadtamt und in der Tourist-Info Zwettl (Altes Rathaus, Sparkassenplatz 4, 3910 Zwettl) erhältlich.



Erika Pluhar und Werner Schneyder gestalten eine Lesung zum Thema „Liebe“.

## Lesung mit Erika Pluhar und Werner Schneyder

Auf Einladung des Kulturreferates lesen Erika Pluhar und Werner Schneyder am 19. Oktober 2010 im Zwettler Stadtsaal eigene Texte zum zeitlosen Thema „Liebe“.

Die 1939 in Wien geborene Autorin, Sängerin und Schauspielerin Erika Pluhar und ihr zwei Jahre älterer Künstlerfreund und -kollege Werner Schneyder haben vieles gemeinsam: Beide sind vielseitig begabt und beide reüssierten in verschiedensten künstlerischen Domänen.

Erika Pluhar besuchte das Max-Reinhardt-Seminar. Bereits in jungen Jahren wurde sie mit der ausdrucksstarken Stimme für Film und Fernsehen entdeckt und wirkte in mehr als 30 Filmen mit.

Mitte der siebziger Jahre begann sie - angeregt durch André Heller, mit dem sie von 1970 bis 1984 verheiratet war - eine Karriere als Chansonsängerin. 1981 trat Erika Pluhar als Autorin an die Öffentlichkeit. Auf ihre im Alter von 42 Jahren veröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen folgten viele weitere Bücher, darunter Lyrikbände, Romane und autobiografisch gefärbte Erzählungen.

Auf eine langjährige künstle-

rische Karriere zurückblicken kann auch der gebürtige Kärntner Werner Schneyder, der seine Vielseitigkeit als Kabarettist, ehemaliger Sportkommentator, Dramaturg, Autor, Schauspieler und Regisseur unter Beweis stellte bzw. stellt. „Wir machen immer einen Fehler: Wir investieren Gefühle, statt sie zu verschenken“, so die Beobachtung von Werner Schneyder. Und Erika Pluhar stellte in einem Interview einmal fest, dass „die Liebe der Welt einem gar nichts nutzt, wenn man sich nicht selber liebt“. Was „Liebe“ ausmacht, wie „Liebe“ sich wandeln und was sie im Spannungsfeld des Vergehens und der Beständigkeit, des Alterns und des Jungbleibens bewirken kann - davon handelt dieser literarische Duoabend mit zwei Größen der Sprach- und Schauspielkunst.

Karten sind im Vorverkauf von 13,- bis 19,- Euro in der Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG erhältlich.

## Ratsprotokolle erstmals in Buchform verfügbar

*Als erste Stadt in Österreich kann Zwettl einen Band seiner historischen Ratsprotokolle als wissenschaftlich aufbereitete Edition vorlegen.*

Die beachtenswerte Buchneuerscheinung „Das Zwettler Ratsprotokoll 1553 – 1563. Edition und Kontext“ wird am 3. November 2010 um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes präsentiert. Wesentlichen Anteil am Entstehen dieser beispielhaften Publikation hatten die beiden Professoren Dr. Martin Scheutz und Dr. Herwig Weigl vom Institut für Österreichische Geschichtsforschung und Institut für Geschichte an der Universität Wien.

Dank der Unterstützung des Amtes der NÖ Landesregierung, des NÖ Landesarchivs in St. Pölten, des Vereins für Landeskunde von NÖ, des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung und der Stadtgemeinde Zwettl war es möglich, dieses sehr aufwändige Vorhaben zu verwirklichen.

Der von Cathrin Hermann, Friedel Moll, Martin Scheutz und Herwig Weigl herausgegebene Band wird ergänzt



durch Beiträge über das Leben, die Verwaltung und die Arbeit der städtischen Gremien im 16. Jahrhundert sowie durch Ansichten und Pläne der Stadt Zwettl und durch ein Personen-, Orts- und Sachregister.

Nach der am 3. November stattfindenden Präsentation, zu der die Stadtgemeinde Zwettl alle Interessierten herzlich einlädt, ist das Buch künftig zum Preis von 24,- Euro im Stadtamt Zwettl sowie im heimischen Buchhandel erhältlich.



*„Szene Bunte Wähne“-Festivalauftakt im Zwettler Stadtsaal: Gemeinderat DI Dr. Reinhard Neugschwandtner (2. v. re.) mit Johanna Figl und Peter Cerny von der Festivalleitung (4. und 5. v. re.), die sich bei Katalin Mezö (3. v. re.) und dem Violinenensemble der Musikschule Zwettl sowie bei Gabriele Kramer (Mitte) für die musikalische Umrahmung bedankten.*

## „Vorhang auf“ für Theaterfestival Szene Bunte Wähne

*Mit der Aufführung des Stückes „Schwarz wie Tinte – Schneewittchen reloaded“ der Züricher Theatergruppe „Dalang Puppencompany“ wurde am 26. September 2010 im Zwettler Stadtsaal die Eröffnung des 20. Szene Bunte Wähne-Theaterfestivals gefeiert.*

Musikalisch gestaltet wurde der Festivalauftakt, zu dem Gemeinderat DI Dr. Reinhard Neugschwandtner ein interessantes Publikum begrüßen konnte, von einem Violinenensemble der Musikschule Zwettl unter der Leitung von Katalin Mezö und von der Klaviervirtuosin Gabriele Kra-

mer. Insgesamt fünf Theaterensembles aus den Niederlanden, der Schweiz und Österreich gestalteten in Zwettl von Ende September bis 1. Oktober 2010 wieder „Theater für ein junges Publikum“ und ernteten dafür den Applaus der jungen ZuschauerInnen.

## Ausstellung „Wotruba Schule“

In Zusammenarbeit mit der Niederösterreich-Gesellschaft für Kunst und Kultur (NÖART) wird in den Räumlichkeiten der Sparkasse Waldviertel-Mitte von 10. bis 21. Oktober die Ausstellung „Wotruba Schule – Skulptur als Markenzeichen“ gezeigt.

Die von Dagmar Chobot konzipierte Ausstellung versammelt Werke der Wotruba-Schüler Herbert Albrecht, Wander Bertoni, Oskar Botto, Alfred Czerny, Otto Eder, Oskar Höfinger, Alfred Hrdlicka, Rudolf Kedl, Josef Pillhofer, Erwin Reiter, Rudolf Schwaiger und Andreas Urteil.

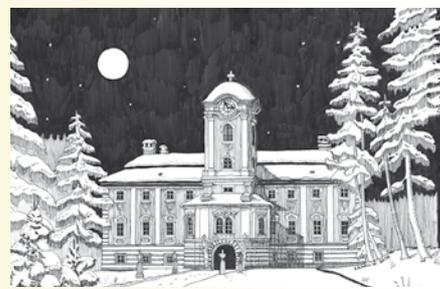
Die Ausstellung erinnert daran, dass die Bildhauerei in Österreich unter Wotrubas Einfluss ab 1945 eine Blütezeit erlebte und dass diese Impulse weit über Wotrubas eigenes künstlerisches Schaffen hinausreichten.

Das Kulturreferat der Gemeinde lädt herzlich zur Ausstellungsöffnung ein, die am 9. Oktober um 18.00 Uhr stattfindet.



## Stimmungsvoller Advent in Schloß Rosenau

Wer sich auf die Weihnachtszeit einstellen und Abstand zur Hektik des Alltags gewinnen möchte, dem sei der „Advent in Schloß Rosenau“ empfohlen, der am



27. und 28. November 2010 veranstaltet wird. Neben einem Adventmarkt mit Produkten aus der Region (Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr) wird Besucherinnen und Besuchern ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm geboten. An den Adventaktivitäten nimmt auch der Reitverein Union Schloß Rosenau teil, der an beiden Tagen zu einem „Tag der offenen Stalltür“ einlädt (Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr).

# Abwechslungsreiches Herbstprogramm der Galerie Blaugelbezwettl

Unter dem Titel „Atelierzeichnungen“ werden in der Galerie Blaugelbezwettl noch bis 17. Oktober 2010 Werke der bekannten Zwettler Künstlerin Linde Waber gezeigt.

Die international anerkannte Malerin und Grafikerin, die im heurigen Mai ihren 70. Geburtstag feiern konnte, hat KünstlerInnen in deren eigenem Arbeitsumfeld besucht und das für die jeweilige Person Charakteristische in großformatigen Blättern festgehalten. Die Anfänge der „Atelierzeichnungen“-Serie reichen bis in das Jahr 1982 zurück. Ergänzt wird die Ausstellung durch Arbeiten von KünstlerInnen, die mit Linde Waber befreundet sind und die ihr für diesen Bildzyklus einen Einblick in ihre jeweilige Arbeitsumgebung gewährten.

Sehenswert ist auch die Ausstellung „Geschminkte Bronzen“, die dem skulpturalen Schaffen des Bildhauers Herbert Fischer gewidmet ist und die am 19. November 2010 um 20.00 Uhr mit einem Kunstgespräch eröffnet wird (Ausstellungsdauer: 20. November bis 12. Dezember 2010).

Neben diesen beiden Ausstellungen gibt es im Herbst in den Räumlichkeiten der Viertelsgalerie in der Zwettler Propstei auch wieder eine ganze Reihe zusätzlicher Veranstaltungen.

So laden Werner Fröhlich und Wolfgang Ruthner am 15. Ok-



Abg. Franz Mold (li.) eröffnete die Ausstellung „Atelierzeichnungen – Linde Waber und Werke von Künstlerfreunden“. Linde Waber (vorne, 4. v. li.) begrüßte die ausstellenden Künstlerfreunde Richard Künz, Brigitte Kordina, Erich Steininger, Peter Weber, Sabine Müller-Funk, Ernst Skricka und Martin Schrampf (im Bild mit Sohn Janek).

tober zu einer nostalgischen Entdeckungsreise ein, die anhand historischer Tonaufnahmen ab 19.00 Uhr in das Reich der Oper führt („Musik aus dem Trichter – einmal klassisch“).

Am 5. November 2010 bietet die um 16.00 Uhr beginnende „Lange Nacht des Films“ eine spannende Mischung aus Experimental-, Animations-,

Spiel- und Dokumentarfilmen.

Am 26. November 2010 gibt es dann ein Wiederhören und -sehen mit dem bekannten Sänger und Liedermacher Andy Irvine, der ab 19.00 Uhr mit Folksongs „made in Ireland“ in der Galerie zu Gast sein wird.

Weitere Infos:

[www.blaugelbezwettl.com](http://www.blaugelbezwettl.com)

## ADMIRAL<sup>®</sup>

ENTERTAINMENT

## Spiel. Wetten. Vergnügen!

### Wetten, Spaß!

Admiral Entertainment ist die ideale Verbindung von Spiel- und Lebensfreude: Wir veredeln das Freizeitvergnügen von Wett- und Spielinteressierten, Freunden gehobener Gastronomie und Menschen, die einfach einen schönen Abend in angenehmer Atmosphäre genießen möchten.

### Admiral Entertainment für Sie in Zwettl

Kremser Straße 49 | 3910 Zwettl  
Wir haben täglich für Sie geöffnet!



Gutschein für eine 3 Euro Sportwette



Gültig für eine Person ab 18 Jahren. Einzulösen in der Filiale Zwettl bis 31.01.2011. Barablässe nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutschein für einen Kaffee



Gültig für eine Person ab 18 Jahren. Einzulösen in der Filiale Zwettl bis 31.01.2011. Barablässe nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Am 21. August gestaltete der Musikverein C. M. Ziehrer unter der Leitung von Dir. Josef Paukner ein sehr gelungenes „Dämmerchoppen“-Konzert am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz.

Foto: Musikverein C. M. Ziehrer/Isabella Prock

## Dämmerchoppenkonzerte in Jagenbach und Zwettl

In Zusammenarbeit mit dem Musikverein C. M. Ziehrer wurde die beliebte „Dämmerchoppen“-Veranstaltungsreihe vom Kulturreferat der Gemeinde auch im heurigen Sommer wieder fortgesetzt.

Der erste, für 17. Juli 2010 geplante Konzerttermin musste aufgrund der schlechten Witterung leider abgesagt werden. Das zweite Dämmerchoppenkonzert, das am 14. August in Jagenbach dargeboten wurde, bildete gleichzeitig den stimmungsvollen Rahmen für die Jubiläumsfeier „20 Jahre Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Jagenbach“.

Den krönenden Abschluss bildete dann am 21. August das Konzert am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz. Das Orchester, das unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Dir. Josef Paukner musizierte, verlieh diesem wunderschönen Sommerabend einen be-

sonderen musikalischen Akzent und freute sich über den begeisterten Applaus des Publikums.

Der Musikverein C. M. Ziehrer wirkte und wirkt heuer noch bei vielen weiteren öffentlichen Anlässen mit. Zu den traditionellen Höhepunkten zählt das Leopoldkonzert, das am 12. und 13. November 2010 jeweils ab 20.00 Uhr im Zwettler Stadtsaal dargeboten wird und zu dem alle Musikfreunde schon heute herzlich eingeladen sind.

Aktuelle Infos über den Musikverein C. M. Ziehrer sowie eine Vorschau auf die aktuellen Auftrittstermine finden Sie auf der Vereinshomepage: [www.cmz.zwettl.at](http://www.cmz.zwettl.at)

## Waldviertler Volkstanzfest in Edelhof

Am 8. August fand auf dem Areal der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof das von der Landjugend Waldviertel in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Niederösterreich organisierte „29. Waldviertler Volkstanzfest“ statt.

Unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ gestalteten die 15 teilnehmenden Tanzensembles - darunter die Volkstanzgruppen aus den Zwettler Katastralgemeinden Großglobnitz und Jahnings sowie aus den Nachbargemeinden Schweiggers und Rappottenstein - ein abwechslungsreiches Vorführprogramm. Interessierte BesucherInnen waren eingeladen, selbst das Tanzbein zu schwingen und am Publikumstanz teilzunehmen.

Für die klangvolle musikalische Begleitung der Tanzdarbietungen sorgten der Musikverein C. M. Ziehrer und weitere heimische Musikanten und Ensembles, darunter z. B. auch das bekannte Volksmusikduo „Die Friedersbacher“. Das „Waldviertler Volkstanzfest“ wird seit 1982 im jährlichen Wechsel jeweils in einem anderen Bezirk im Waldviertel veranstaltet.

Im Vorjahr war die gelungene Veranstaltung zu Gast in Raabs an der Thaya.



Volkstanzgruppen aus Waldviertel, Mostviertel und Südböhmen bei der Festeröffnung - im Vordergrund die Volkstanzgruppe der Landjugend Jahnings.

Rund 250 Volkstänzerinnen und Volkstänzer wirkten beim 29. Waldviertler Volkstanzfest mit und tanzten zu den Klängen des Musikvereines C. M. Ziehrer.

Fotos: NÖ Volkskultur



## Baumaschinenvermietung Robert Thaller



- Kettenbagger von 1,5 - 7 Tonnen
- Rüttelplatten von 70 - 500 kg
- Stangenwalze mit 450 kg
- Asphaltchneider 150 mm Tiefe
- Vacerstampfer mit 70 kg
- Muldenkipper mit 1,5 m<sup>3</sup> Volumen
- Radlader mit 5 Tonnen
- Kompaktlader Mustang 1.700 kg
- Stromaggregat 5,5 kw



**Robert Thaller**  
0664 / 40 10 110  
thaller.r@aon.at

Oberhof 28  
A-3910 Zwettl



Das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester erfreut die ZuhörerInnen u. a. mit Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur.

## Jeunesse-Konzerte im Stadtsaal

*Kleine und große Musikfreunde dürfen sich auf die weiteren Konzerte der Jeunesse-Saison 2010/11 freuen.*

Eröffnet wird der herbstliche Konzertreigen im Stadtsaal am 21. Oktober 2010 um 10.00 Uhr mit dem Schulkonzert „Vivaldi für Kinder“, bei dem der Erzähler Marko Simsa und die Musiker Nora Samandjiev (Violoncello) und Alfredo Garcia-Navas (Gitarre) jungen ZuhörerInnen ausgewählte Werke von Antonio Vivaldi näherbringen werden.

Am 30. Oktober um 19.30 Uhr gibt es ein „Wiederhören“ und -sehen mit dem Oberösterreichischen Jugendsinfonieorchester, das bereits vor zwei Jahren mit großem Erfolg in Zwettl gastierte und das heuer neben Werken von G. Rossini und P. Tschaikowsky auch W.A. Mozarts Klarinettenkonzert A-Dur zu Gehör bringen wird.

Einen besonderen musikalischen Genuss verspricht auch das Konzert „Meisterhaftes Duo auf Geige und Cello“, das am 25. November um 19.30 Uhr von dem jungen Wiener Cellisten Matthias Bartolomey und dem Geiger Michael Barenboim dargeboten wird. Die Reihe der Schulkonzerte wird am 17. November mit einem Gastauftritt der 5-köpfigen klassischen Band „Spark“ fortgesetzt.

Am 25. November erklingen im Stadtsaal „Kinderlieder aus der Karibik“, mitreißend interpretiert von Eldis La Rosa (Saxophon, Klavier, Schlagwerk und Stimme), Jacqueline Carbonell (Klavier, Stimme) und Yenisey Rodriguez (Violoncello, Stimme).

Infos und Karten: Tel. 0676/3073163, [www.jeunesse.at](http://www.jeunesse.at)



35 Jahre Musikfabrik – davon 30 Jahre am Edelhof: Aus diesem Anlass widmeten die Verantwortlichen der „Musikfabrik“ - im Bild Geschäftsführer MMag. Gottfried Zawichowski und Dr. Michael Fusko (3. und 4. v. re.) - der Fachschule Edelhof eine „Musikfabrik-Linde“. Bei der Übergabe mit dabei waren Direktor a. D. DI Adolf Kastner, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Dir. Erna Stiermaier, Dir. DI Franz Breiteneder und Stadtrat Johann Krappfenbauer.

Foto: LFS Edelhof

## „Musikfabrik“ feierte 35-jähriges Bestehen

*Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Zwettl wurde im heurigen Sommer zum 35. Mal die „Musikfabrik“ am Edelhof bei Zwettl durchgeführt.*

Vor 35 Jahren von Erwin Ortner gegründet und ursprünglich im Schloss Rosenau beheimatet, hat sich die „Musikfabrik“ im Lauf der Jahrzehnte zu einer der größten Veranstaltungen für instrumentales und vokales Musizieren in Österreich entwickelt.

Vom 24. Juli bis 1. August 2010 nahmen rund 135 MusikerInnen und 25 ReferentInnen aus ganz Österreich und dem angrenzenden Ausland am breitgefächerten Kursprogramm teil.

Die Zielgruppe, an die sich die „Musikfabrik Edelhof“ richtet, reicht vom musika-

lisch ambitionierten Laien mit Musikschul- oder Konservatoriumsausbildung bis hin zu angehenden oder bereits ausübenden professionellen MusikerInnen.

Den traditionellen Abschluss der „Musikfabrik“ bildeten wieder die öffentlichen Konzerte, die in Weitra und Zwettl dargeboten wurden.

Neben der musikalischen Umrahmung des Sonntagsgottesdienstes in der Stadtpfarrkirche gestalteten die „Musikfabrik“-TeilnehmerInnen am 1. August 2010 ein unterhaltsames Musikfest in den Sälen des Stiftes Zwettl.

## Farbige Interpretationen

Unter dem Titel „Mek Moi“ werden in den Räumlichkeiten der Sparkasse Zwettl von 30. November bis 14. Dezember neue Werke des künstlerisch tätigen Moidramers Martin Erwin Kurz gezeigt. Der ehemalige Direktor der Polytechnischen Schule Zwettl, der 1945 geboren wurde und der nach dem Besuch der Lehrerbildungsanstalt St. Pölten mehrere Jahrzehnte lang als Pädagoge tätig war, arbeitet in seinen Bildern bevorzugt mit den Stilmitteln der Abstraktion und des Surrealismus.

Bei der aktuellen Ausstellung, die am 30. November 2010 um 18.00 Uhr eröffnet wird, handelt es sich um „farbige Interpretationen zu markanten Sprüchen bekannter Persönlichkeiten“. Erwin Kurz hat sich von Sprüchen und Zitaten inspirieren lassen und seine graphisch strukturierten Werke eröffnen dem Betrachter die Möglichkeit, in die Bildebenen „hineinzuschauen und immer wieder neue Zusammenhänge zu entdecken“.



„Mek Moi“: Erwin Kurz zeigt in den Räumlichkeiten der Sparkasse Zwettl eine Auswahl neuer Werke.



Freuten sich über die gelungene Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Musik in der Bibliothek“ Abt KR Wolfgang Wiedermann (3. v. re.) und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann (re.) mit dem künstlerischen Leiter Ludwig Güttler (Mitte), Mezzosopranistin Susanne Langner und den Instrumentalsolisten (v. li.) Roland Straumer (Violine), Bernd Haubold (Kontrabass), Andreas Lorenz (Oboe), Friedrich Kircheis (Orgel und Cembalo) und Friedwart Dittmann (Violoncello).

## Konserterlebnisse in der Stiftsbibliothek

Weil die Zwettler Stiftskirche wegen der Renovierungsarbeiten voraussichtlich noch bis zum Jahr 2013 für die Öffentlichkeit gesperrt bleiben muss, wurde vor einigen Jahren die Idee geboren, den stimmungsvollen Saal der Barockbibliothek zu adaptieren und für kulturelle Veranstaltungen zu nutzen.

Anlässlich der zum zweiten Mal veranstalteten Konzertreihe „Musik in der Bibliothek“ (2. bis 4. Juli 2010) konnten sich Musikfreunde davon überzeugen, dass die Bibliothek weit mehr ist als ein „Ausweichquartier“, nämlich ein eigenständiger Veranstaltungsort, der sich vor allem durch seine Raumarchitektur und durch ein einzigartiges Flair auszeichnet. Umgeben von historischen Buchbeständen und „beschriftet“ von den eindrucksvollen Troger-Fresken, kamen die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Genuss kammermusikalischer Werke vor allem des 18. Jahrhunderts.

Für höchste musikalische Qualität bürgten sowohl das sorgfältig zusammengestellte Programm als auch die Mitwirkenden, zu denen neben dem künstlerischen Leiter Ludwig Güttler (Trompete und Corno da caccia) und den Instrumentalsolisten des En-

sembles „Virtuosi Saxoniae“ auch Prof. Elisabeth Ullmann (Orgel) sowie die Vokalsolisten Susanne Langner (Mezzosopran) und Tobias Hunger (Tenor) gehörten.

Die inhaltliche Brücke zu den Beständen der Bibliothek schlug Abt KR Wolfgang Wiedermann, der beim Eröffnungskonzert am 2. Juli 2010 Passagen aus dem Stifterbuch des Klosters, der berühmten „Bärenhaut“, vortrug und der allen Freunden und Förderern des Klosters für die Unterstützung dankte.

Auch im kommenden Jahr 2011 wird die Stiftsbibliothek wieder im Mittelpunkt der Konzertreihe „Musik in der Bibliothek“ stehen. Verteilt auf zwei aufeinanderfolgende Wochenenden sind drei Konzerte mit dem Leipziger Bach-Collegium (1. bis 3. Juli 2011) und zwei Konzerte mit dem Solistenensemble Virtuosi Saxoniae (9. und 10. Juli 2011) geplant.



Auf Initiative von Mag. Martina Kainz (re.) und in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde gestalteten die TeilnehmerInnen der „19. Internationalen Kammermusikwoche“ auch heuer wieder ein Abschlusskonzert in der Stadtpfarrkirche. Im Bild (vorne v. li.) die SolistInnen Dana Klásková (Violine), Ildiko Szabó (Sopran), Dirigent Miroslav Chytka, Valentina Schnabl (Violine), Maria Kainz und Ilona Prosova (Violoncello); (2. Reihe v. li.) Thomas Brandeis (Kontrabass), Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer, Jiri Marek (Altsaxophon) und Konzertmeister Kurt Scharf.

## Orchesterklang in der Stadtpfarrkirche

Insgesamt 71 musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene – 30 aus Tschechien, 40 aus dem Waldviertel und eine Teilnehmerin aus den Niederlanden – nahmen im heurigen Sommer an der „Internationalen Kammermusikwoche für Streicher“ teil, die bereits zum 19. Mal von dem in Gmünd beheimateten „Verein zur Förderung der Kirchenmusik“ durchgeführt wurde.

Traditioneller Höhepunkt war wieder das von Mag. Martina Kainz in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl organisierte Abschlusskonzert, das am 27. August 2010 in der Stadtpfarrkirche stattfand.

Unter der bewährten Leitung des Dirigenten Miroslav Chytka präsentierten die jungen Mitwirkenden Stücke, die sie im Zuge der Kammermusikwoche einstudiert hatten. Musiziert wurde in verschiedenen Besetzungen - vom Violinen-Trio über ein fast 20-köpfiges Cello-Ensemble bis hin zum großen Streichorchester.

Im stimmungsvollen Ambiente der Zwettler Stadtpfarrkirche erfreuten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer an einem Programm, dessen

Bandbreite von Werken Georg Friedrich Händels und Wolfgang Amadeus Mozarts über zeitgenössische Kompositionen bis hin zu Antonin Dvoráks „Ungarischen Tänzen“ reichte. Für ihre Darbietungen – darunter Auszüge aus Edward Elgars „Concerto in E minor“ und Mozarts „Sinfonie Nr. 40 g-Moll“ – ernteten die Solisten und Ensembles den begeisterten Applaus des Publikums.

Mit ihrem Kursprogramm, der gemeinsamen Probenarbeit und den dazugehörigen Konzerten leistet die „Internationale Kammermusikwoche“ nicht zuletzt auch einen kulturellen Beitrag zur Vertiefung der freundschaftlichen Verbindungen zwischen Zwettl und der tschechischen Partnerstadt Jindřichov Hradec.

# Sonnenliegen für das ZwettlBad

*Im Auftrag der Stadtgemeinde Zwettl stellten die Schüler des Fachbereiches „Holz“ der Polytechnischen Schule Zwettl in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Rabl vier neue Liegen für das ZwettlBad her.*

ZwettlBad-Geschäftsführer Gemeinderat Dr. Clemens Schnelzer und Stadtrat Josef Zlabinger dankten den Schülern und ihrem Klassenvorstand HOL Reinhard Gundacker sowie Tischlermeister Ernst Rabl für die gelungene

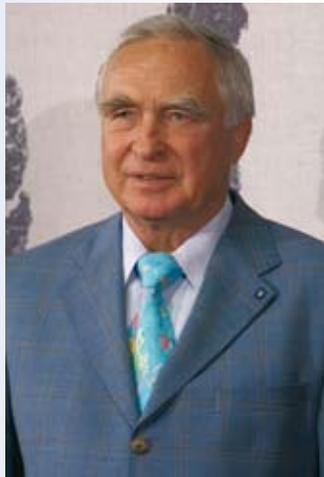
handwerkliche Umsetzung. Die Liegen wurden im Außenbereich des ZwettlBades aufgestellt und erfreuen sich – so wie die bereits im Jahr 2008 von Schülern angefertigten Vorgängermodelle – großer Beliebtheit bei den Gästen.



*Schüler der Polytechnischen Schule Zwettl – im Bild Sebastian Süß, Dominik Müller, Benjamin Honeder, Christoph Hahn, Benedikt Wurz, Thomas Paydal, Wilfried Grünstäudl (stehend v. li.), Thomas Holzinger-Neulinger, Daniel Wagner, Yakup Saritas und Christian Koppensteiner (liegend v. li.) – fertigten neue Sonnenliegen für das ZwettlBad an. Über das Ergebnis erfreut zeigten sich ZwettlBad-Geschäftsführer GR Dr. Clemens Schnelzer, Dir. Marie-Luise Reilinger, StR Josef Zlabinger, ZwettlBad-Mitarbeiter Karl Kuchelbacher, Fachvorstand HOL Reinhard Gundacker und Tischlermeister Ernst Rabl (v. li.).*

## Podiumsgespräch zum Thema „Die Grenzen des Sports“

Im Rahmen der von der Waldviertel Akademie initiierten Veranstaltungsreihe „Waldviertler Denkwerkstatt“ findet am 11. November 2010 um 19.00 Uhr in der Raiffeisenbank Zwettl ein Podiumsgespräch zum Thema „Die Grenzen des Sports“ statt.



*Der bekannte Sporttrainer und -manager Prof. Gunnar Prokop nimmt am 11. November an der Waldviertler Denkwerkstatt teil.*

Als Teilnehmer erwartet werden prominente Vertreter aus den Bereichen Sport und Sportmedizin, darunter der langjährige Handballtrainer und Sportmanager Prof. Gunnar Prokop sowie der Vorstand des Instituts für Sportwissenschaften der Universität Wien Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachl. Ausgehend von der Beobachtung, dass weltweit ungezählte

Leistungs- und FreizeitsportlerInnen „tagtäglich versuchen, an ihre persönlichen Leistungsgrenzen zu gehen“ wird ein kritischer Blick auf den „enormen Druck“ geworfen, der auf vielen SportlerInnen lastet und der vor allem darin besteht, im sportlichen Wettkampf aber auch im Training ständig bessere Resultate zu erreichen. Das Bestreben, diesem Druck gerecht zu werden, beinhaltet auch das Risiko, den eigenen Körper zu missbrauchen.

Sind ständig neue Bestleistungen ohne Doping überhaupt noch möglich? Wie intensiv sind die Belastungen in den sogenannten Volkssportarten wirklich?

Welche Rolle spielt die Erwartungshaltung von Bevölkerung und Medien?

Diese und viele weitere Fragen werden im Zuge dieser sicherlich interessanten Waldviertler Denkwerkstatt thematisiert und auch das Publikum ist eingeladen, eigene Erfahrungen in diese Gesprächsrunde einzubringen.

Weitere Infos: Waldviertel Akademie, Tel. 02842/53737, [www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at).



Baugesellschaft m.b.H.

**3910 Zwettl  
Rudmanns 142  
Tel. 02822 / 525 12  
[zwettl@swietelsky.at](mailto:zwettl@swietelsky.at)  
[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)**



„Handwerk anno dazumal“  
im Zwettler Stadtmuseum  
- die Kinder bastelten Haus-  
schilder aus Ton und mittel-  
alterliche Leinentaschen.



„Kinderpizzabacken“: In  
der Pizzeria San Marco  
entstanden viele leckere  
Kreationen.



Klettern im Klettergar-  
ten Kleehof mit dem  
Alpenverein Zwettl (o.)

Erstmals gab es auch  
einen Angelgrundkurs,  
der von Mag. Bernhard  
Berger betreut wurde.



Spiel und Spaß am Lagerfeuer mit der Pfadfindergruppe Zwettl

## Zwettler Sommerferien

Mit lustigen Spielen, unterhaltsamen Tanzdarbietungen und der beliebten Ferienpass-Verlosung wurde am 28. August 2010 im Bereich der Zwettler Freizeitleile das traditionelle Ferienabschlussfest gefeiert.

Müllers Freunde luden alle kleinen und großen BesucherInnen zu einem „Jahrmarkt der Straßenspiele“ ein. Namens des Zwettler Jugend- und Kulturreferates dankte StR Johann Krapfenbauer allen ehrenamtlichen HelferInnen sowie allen Vereinen, Institutionen und Firmen, die auch heuer wieder zur erfolgreichen Gestaltung des Ferienspiels beigetragen haben.

Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Zwettl für die Betreuung des Ferientelefons und den heimischen Firmen und Sponsoren, die die spannende Ferienpass-Verlosung wieder mit attraktiven Sachpreisen unterstützt haben. Neben 30 Hauptpreisen gab es bei der traditionellen Ferienpass-Verlosung jede Menge Trostpreise.



Schmiedetag in der Hammerschmiede Fürst



„Karate-Kids“ in der Turnhalle  
der HS Stift Zwettl

Auch das Rote Kreuz lud zum  
Ferienspiel ein.





Lustige „Badewannengeschichte“ in der Stadtbücherei Zwetl



Strahlende Gesichter beim Tennis- und Erlebniscamp in Rottenbach

# Ferienspiel 2010



Unter fachkundiger Anleitung einer Keramikmalerin wurden Gmundner Teller bemalt.



Technikführung im ZwetlBad



Insgesamt 17 Kinder nahmen am Tenniscamp in Zwetl teil.



Kinder und Jugendliche stellten beim Ferienabschlussfest unter der Leitung von Hans Hirnschall ihr tänzerisches Können unter Beweis ...



„Die Polizei - dein Freund und Helfer“ - Polizeihundevorführung auf dem Areal der Polizeiinspektion Zwetl



... es gab auch heuer wieder tolle Preise zu gewinnen. Im Bild Stadtrat Johann Krappfenbauer (li.) und Ferienspiel-Organisationsleiter Johann Bauer (re.) mit den glücklichen GewinnerInnen der ersten drei Hauptpreise Stefanie Flöck, Silvia Kotzinger und Annika Stangl (v. li.).

## Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Bitte beachten Sie, dass nach den Sommermonaten ab Oktober wieder die normalen Öffnungszeiten für das Altstoffsammelzentrum gelten (Mittwoch ab 16.00 Uhr, Samstag bis 11.00 Uhr).

### Oktober 2010

Freitag, 1. von 13-17 Uhr	Mittwoch, 17. von 16-19 Uhr
Montag, 4. von 7-12 Uhr	Samstag, 20. von 8-11 Uhr
Mittwoch, 6. von 16-19 Uhr	Montag, 22. von 7-12 Uhr
Montag, 11. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 24. von 16-19 Uhr
Mittwoch, 13. von 16-19 Uhr	Montag, 29. von 7-12 Uhr
Samstag, 16. von 8-11 Uhr	
Montag, 18. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 20. von 16-19 Uhr	
Montag, 25. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 27. von 16-19 Uhr	

### November 2010

Montag, 1. geschlossen	
Mittwoch, 3. von 16-19 Uhr	
Freitag, 5. von 13-17 Uhr	
Montag, 8. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 10. von 16-19 Uhr	
Montag, 15. von 7-12 Uhr	
	Mittwoch, 1. von 16-19 Uhr
	Freitag, 3. von 13-17 Uhr
	Montag, 6. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 8. geschlossen
	Montag, 13. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 15. von 16-19 Uhr
	Samstag, 18. von 8-11 Uhr
	Montag, 20. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 22. von 16-19 Uhr
	Montag, 27. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 29. von 16-19 Uhr

### Dezember 2010

	Mittwoch, 1. von 16-19 Uhr
	Freitag, 3. von 13-17 Uhr
	Montag, 6. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 8. geschlossen
	Montag, 13. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 15. von 16-19 Uhr
	Samstag, 18. von 8-11 Uhr
	Montag, 20. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 22. von 16-19 Uhr
	Montag, 27. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 29. von 16-19 Uhr



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka (Mitte), Landtagsabgeordneter Franz Mold (5. v. li.), Bürgermeister Herbert Prinz (3. v. re.) und Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Josef Schnabl (2. v. re.) wünschen „Gartenleben“-Geschäftsführerin Elisabeth Koppensteiner und ihrem Team für die künftige Betreuung des „NÖ Gartentelefon“ viel Erfolg. Foto: NLK Pfeiffer

## „NÖ Gartentelefon“ wird von Zwettl aus betreut

Mit der symbolischen Überreichung des „Gartentelefon“ eröffnete Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am 5. Juli 2010 in der Weitraer Straße 20a den Bürostandort des Unternehmens „Gartenleben“, das von der NÖ Landesregierung mit der Betreuung des „NÖ Gartentelefon“ beauftragt wurde.

Unter der Leitung von Geschäftsführerin Elisabeth Koppensteiner kümmern sich zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Zwettl aus um die Beantwortung von Anfragen zum Thema Garten. Das kostenlose Beratungsservice wird jährlich von rund 35.000 Menschen aus ganz Niederösterreich in Anspruch genommen. Rat und Hilfe wird zu den unterschiedlichsten Themen geboten - etwa zur richtigen Vorgangsweise bei Schnecken-Problemen im Garten, zur richtigen Kompostierung oder zur Gestaltung eines umweltfreundlichen Naturgartens, um nur einige Beispiele zu nennen. Darüber hinaus wurde das Beratungsservice um zusätzliche Facetten erweitert.

Die Angebotspalette reicht von der 3D-Planung von Garten-Teilbereichen bis hin zu Tipps zur Gestaltung speziell-

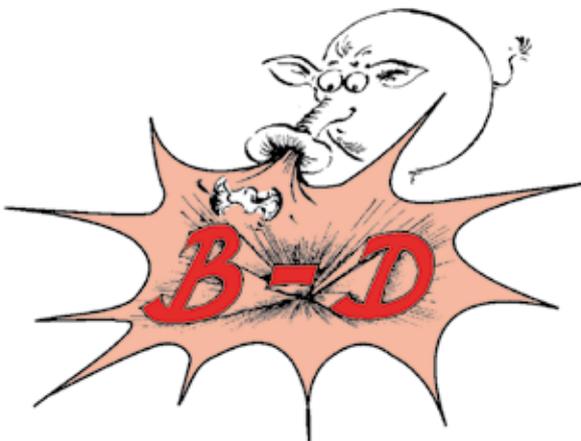
ler Beete und Gartenplätze. „Gartenleben ist der Philosophie der erfolgreichen Aktion ‚Natur im Garten‘ eng verbunden“, so Mag. Wolfgang Sobotka. Im Beisein zahlreicher Gäste pflanzten LH-Stv. Mag. Sobotka und Geschäftsführerin Elisabeth Koppensteiner im „Bürogarten“ in der Weitraer Straße eine Weinbeere. Landtagsabgeordneter Franz Mold, Bürgermeister Herbert Prinz und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl gratulierten zur Eröffnung des neuen Betriebes und wünschten dem „Gartenleben“-Team viel Erfolg.

Das Gartentelefon steht werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr bzw. Mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr unter 02822/51487 bzw. 02742/ 74333 sowie per E-Mail unter [gartentelefon@gartenleben.at](mailto:gartentelefon@gartenleben.at) zur Verfügung.

# BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung  
Straßenreinigung  
Containerservice  
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17  
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12  
[www.brantner-duerr.at](http://www.brantner-duerr.at) e-mail: [office@brantner-duerr.at](mailto:office@brantner-duerr.at)



Die Pimpernuss - das NÖ Wildgehölz 2010

## Bestellservice der Gemeinde zum NÖ Heckentag

Am 6. November 2010 findet wieder der landesweite „Heckentag“ statt, der vom Land Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Verein Regionale Gehölzvermehrung durchgeführt wird.

Auf Initiative von StR Erich Stern und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich bietet die Stadtgemeinde Zwettl ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Vereinen im Gemeindegebiet wieder ein kostenfreies Bestell- und Ausgabeservice. Gemeindegewinnern ersparen sich damit die Fahrt zu den regulären Ausgabestellen und können stattdessen die bestellten Sträucher am 6. November 2010 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr im Zwettler Altstoffsammelzentrum abholen. Wer Interesse hat, kann bei der Abholung auch eine fachliche Beratung in Anspruch nehmen.

Erklärtes Ziel dieser Umweltaktion ist es, typische heimische Gehölze zu erhalten und wieder in die Abstammungsregionen zurückzubringen. Allen NiederösterreicherInnen wird am 6. November die Möglichkeit geboten, qualitativ hochwertige Fruchtsträu-

cher und (Obst)bäume zu günstigen Preisen zu erwerben. Mehr als 60 Baum- und Straucharten stehen zur Auswahl, darunter die Pimpernuss - das NÖ Wildgehölz 2010, das sich durch weiße, zart duftende Blüten auszeichnet.

Wichtigste Voraussetzung für alle, die an der Sammelbestellung teilnehmen möchten: Die Bestellung muss bis spätestens 12. Oktober 2010, 12.00 Uhr im Stadtamt Zwettl eingelangt sein. Bestellscheine sind im Informationsbüro des Stadtamtes Zwettl erhältlich (Zimmer Nr. 1, Ansprechpartner: Monika Wojtczak, Tel. 02822/503-100, E-Mail: [m.wojtczak@zwettl.gv.at](mailto:m.wojtczak@zwettl.gv.at) und Herbert Gruber, Tel. 02822/503-133, E-Mail: [h.gruber@zwettl.gv.at](mailto:h.gruber@zwettl.gv.at)).

Weitere Infos zum Heckentag erhalten Sie am Heckentelefon unter 02952/30260-5151 oder finden Sie im Internet unter: [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



Der langjährige Gemeindebedienstete Erwin Schipany (3. v. li.) - im Bild mit seiner Gattin Ida (4. v. li.) - wurde von Bürgermeister Herbert Prinz (re.) und Personalvertreter Franz Fischer (li.) sowie von Stadträtin Andrea Wiesmüller (2. v. li.), Stadtrat Franz Groschan (2. v. re.) und Altstadtrat Wilfried Brocks (re.) in den Ruhestand verabschiedet.

## Langjähriger Mitarbeiter in Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer Feier, die am 2. September 2010 im Gasthaus Faltin in Jagenbach stattfand, wurde der langjährige Gemeindebedienstete Erwin Schipany von Bürgermeister Herbert Prinz, Personalvertreter Franz Fischer und Personalstadträtin Andrea Wiesmüller in den Ruhestand verabschiedet.

Erwin Schipany kann auf eine fast 37-jährige Tätigkeit bei der Stadtgemeinde Zwettl zurückblicken. 1950 in Wien geboren, absolvierte er von 1964 bis 1967 eine Lehre beim Magistrat der Stadt Wien, für den er bis Ende 1973 als Kanzleibediensteter tätig war.

Am 1. Jänner 1974 trat Erwin Schipany in den Gemeindedienst. Als Mitarbeiter des Bauamtes war er u. a. mit Grundverkehrsangelegenheiten sowie mit Gewerbe- und Wasserrechtsangelegenheiten betraut. Zu seinem Zuständigkeitsbereich gehörte beispielsweise die Vorschrei-

bung der Aufschließungsabgabe und die Durchführung von Grundstücksteilungen und -vereinigungen.

Namens der Gemeinde und der Personalvertretung bedankten sich Bürgermeister Herbert Prinz und Franz Fischer für die langjährige Zusammenarbeit und überreichten ihm jeweils ein Abschiedsgeschenk.

Personalstadträtin Andrea Wiesmüller und Altstadtrat Wilfried Brocks schlossen sich an und wünschten Erwin Schipany für die kommenden Jahre im Ruhestand vor allem Glück und Gesundheit.

**Wir räumen, wenn Sie noch träumen!**

- ▶ Schneeräumung
- ▶ Streuung
- ▶ Haftungsübernahme
- ▶ Kehrung

**Tel.: 02822 | 51516**

Maschinenring

# Professor-Titel für Stadtarchivar Friedel Moll

*In Anerkennung seiner vielfältigen Verdienste wurde Stadtarchivar Friedel Moll von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer mit EntschlieÙung vom 4. Mai 2010 der Berufstitel „Professor“ verliehen.*

Die Überreichung des Dekretes erfolgte im Rahmen einer Festaktes, der am 29. Juni 2010 im Unterrichtsministerium in Wien stattfand und an dem neben den Universitätsprofessoren Dr. Martin Scheutz und Dr. Herwig Weigl und der Familie des Geehrten auch Bürgermeister Herbert Prinz sowie die Direktoren des Wiener und des Niederösterreichischen Landesarchives Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Opll und HR Dr. Willibald Rosner, der Präsident des Waldviertler Heimatbundes Dr. Erich Rabl und der Direktor des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer teilnahmen.

## Verdienstvolles Wirken als „Kulturvermittler“

Dr. Jacqueline Jürs vom Unterrichtsministerium würdigte in ihrer Laudatio Friedel Molls verdienstvolles Wirken als „Kulturvermittler“. Als langjähriger Mitarbeiter der NÖ Landesbildstelle und ehemaliger Leiter der Bezirksbildstelle Zwettl (1979 – 2003) war Friedel Moll maßgeblich an der Erarbeitung von Unterrichtsmedien über die Geschichte der Stadt, der Gemeinde und des Bezirkes Zwettl beteiligt. Weiters wirkte Friedel Moll als erster Obmann des 1987 gegründeten Zwettler Museumsvereines. Besonders am Herzen lag und liegt ihm das Stadtmuseum, das 1992 unter seiner Führung eröffnet wurde und das seinen BesucherInnen u. a. auch interessante Sonderausstellungen zu heimatgeschichtlichen Themen bietet. Seit 1986 leitet Friedel Moll das Zwettler Stadtarchiv und

kümmert sich in dieser Funktion um die Bewahrung, Erschließung und Vermittlung der Archivbestände. Besonders erwähnenswert ist die von ihm initiierte Transkription historischer Textquellen, die u. a. auch die Grundlage bildet für eine seit dem Wintersemester 2003/2004 bestehende Kooperation mit dem Institut für Geschichte der Universität Wien. Studierende sind eingeladen, sich intensiv mit den Quellen auseinanderzusetzen und so entstanden und entstehen auch viele neue wissenschaftliche Publikationen zu Themen der Zwettler Stadt- und Heimatgeschichte.

Friedel Moll hatte auch maßgeblichen Anteil an der Entstehung der seit 1999 von der Stadtgemeinde Zwettl herausgegebenen Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“, die von ihm editorisch betreut wird und zu deren inhaltlicher Entwicklung er regelmäßig auch als Autor und Ideengeber beiträgt.

Darüber hinaus verfasst Friedel Moll auch Beiträge z. B. zu den Publikationen des Waldviertler Heimatbundes und tritt immer wieder als Autor von Büchern und Aufsätzen in Erscheinung, die sich mit Themen der Zwettler und Waldviertler Heimatgeschichte befassen.

Aber nicht nur als Autor, Archivar und Museumsfachmann versteht es Friedel Moll, das Interesse an historischen Themen zu wecken und historisches Wissen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen: In seiner Freizeit gestaltet er immer wieder Museumsführungen und Stadtrundgänge.



*Sektionschef Dr. Anton Dobart (li.) überreichte Friedel Moll die Urkunde über die Verleihung des Berufstitels „Professor“.*

## Trauer um Karl Moser

Eine große Lücke hinterlässt der Tod des bekannten Waldviertler Künstlers Karl Moser (54), der am 9. Juli 2010 völlig unerwartet verstorben ist.

Am 28. Oktober 1955 in Zwettl geboren, erlernte Karl Moser ursprünglich den Beruf des Kochs und Kellners, ehe er sich in Wien zum Kupferdrucker ausbilden ließ. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Drucker, u. a. in der Galerie Zentrum in Wien, kehrte er 1988 ins Waldviertel zurück, wo er im Demutsgraben und später im Stephaneum des Stiftes Zwettl ein Atelier hatte.

2006 übersiedelte der freischaffende Künstler nach Bad Traunstein, wo er bis zu seinem Tod im ehemaligen Haus des Künstlerpfarrers Josef Elter lebte und arbeitete.

Ab dem Sommer 2009 betrieb der vielseitig interessierte Künstler auch eine Galerie, die er - mit dem für ihn typischen, augenzwinkernden Humor - als „Künstlerei“ bezeichnete und in der er auch Mal- und Zeichenkurse abhielt. Karl Moser setzte sich in seinem Schaffen intensiv mit dem Waldviertel auseinander, das für ihn eine „unerschöpfliche Quelle der Inspiration“ war. Hier fand er die Motive, die er mit einem aufmerksamen Blick für Details festhielt – Steine, Bäume, Landschaften, Bauernhöfe und Dörfer. Karl Moser besaß die Gabe, das Bewusstsein um die Schönheit des Waldviertels und die Begeisterung für künstlerisches Schaffen an andere Menschen weiterzugeben.

Mehr als 250 Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zeugen von der Produktivität des Künstlers, der sich auch als Grafiker und Buchillustrator betätigte und der zusammen mit der Mundartdichterin Isolde Kernndl mehrere Buchprojekte verwirklichte.

Karl Moser gestaltete auch einen Beitrag zum Jubiläum „800 Jahre Stadt Zwettl“ und nahm zuletzt an der Ausstellung „40 Jahre Vereinigung der Xylographen Niederösterreichs“ teil.

Weiters war er immer wieder als Kursleiter für die Volkshochschule Zwettl tätig und gab sein Wissen an unzählige kleine und große HobbykünstlerInnen weiter.





Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (re.) überreichte dem Künstler Willibald Zahrl (li.) das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Foto: NLK Reinberger

## Goldenes Ehrenzeichen für Willibald Zahrl

Der bekannte Künstler Willibald Zahrl konnte am 22. Juni 2010 aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich entgegen nehmen.

1944 in Zwettl geboren, beschäftigt sich Willibald Zahrl seit vielen Jahren mit den Techniken und den künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten des Holz- und Linolschnittes. Er hat ein umfangreiches druckgrafisches Gesamtwerk geschaffen und seine Arbeiten wurden bei zahlreichen Ausstellungen gezeigt.

Darüber hinaus wirkt Willibald Zahrl auch als Obmann der Künstlervereinigung „Xy-cron“, die im heurigen Som-

mer ihr 40-jähriges Bestehen feiern konnte.

In Zusammenarbeit mit Schulen, Lehrerinnen und Lehrern hat es sich der engagierte Künstler zum Anliegen gemacht, die Techniken des künstlerischen Hochdrucks im Schulunterricht zu vermitteln und auf diese Weise an Jugendliche weiterzugeben.

Namens der Stadtgemeinde Zwettl gratulieren wir Willibald Zahrl zu dieser hohen Auszeichnung!



Stiftspfarrer Prior P. Gregor Bichl (Mitte) im Kreis der Gratulanten: Reinhold Bruckner (Pfadfinder), Maria Rosenthaler, OBI Walter Bruckner (FF Gerotten), Thomas Pabisch (Bläsergruppe Klopff), Julia Rosenthaler (Pfarrgemeinderat), Ministrant Lukas Jaroš, OBI Franz Gruber (FF Rudmanns), die Sängerknaben Lorenz Göschl und Tobias Winkler, P. DDr. Martin Strauß, EBI Alfred Geisberger (FF Kleinschönau), Anton Krapfenbauer (Pfarrgemeinderat), BI Wilhelm Kretschmer (FF Stift Zwettl) und Stadträtin Andrea Wiesmüller (v. li.).

Foto: NÖN Zwettl/M. Moll

## 45-jähriges Priesterjubiläum von P. Prior Gregor Bichl

Anlässlich des 70. Geburtstages und des 45-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Prior P. Gregor Bichl fand am 1. August 2010 im Cellarium des Stiftes Zwettl ein Festgottesdienst statt, der vom Jubilar selbst in Konzelebration mit P. Benedikt Amon und P. DDr. Martin Strauß gestaltet wurde und an dem neben den kirchlichen Gruppen auch die Vereine und die Feuerwehren der Pfarre Stift Zwettl teilnahmen.

In seiner Festpredigt würdigte P. DDr. Strauß das verdienstvolle Wirken des allseits geschätzten Geistlichen, der am 28. Juli 1940 als erstes von acht Geschwistern in Oberstrahlbach geboren wurde.

Nach dem Besuch des Unterstufengymnasiums in Zwettl und nach der 1958 in Horn abgelegten Matura trat Josef Bichl in das Zisterzienserstift Zwettl ein und wählte den Ordensnamen Gregor.

Am 15. August 1959 legte er die feierliche Profess ab und am 11. Juli 1965 wurde P. Gregor im Stift Lilienfeld durch den Apostolischen Nuntius und späteren Kardinal Opilio Rossi zum Priester geweiht.

Der beliebte Seelsorger wirkte ab 1965 als Kaplan in Zistersdorf und später als Pfarrer in

Großinzersdorf im Weinviertel bzw. als Dechant des Dekanats Zistersdorf. 1992 erfolgte seine Bestellung zum Prior des Stiftes Zwettl und zum Stiftspfarrer.

Für sein verdienstvolles Wirken wurde Prior P. Bichl 2006 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Nach der Messe geleitete die große Festgemeinde den Jubilar bei herrlichem Sommerwetter zur Agape in den Lindenhof, wo zahlreiche weitere Gratulanten warteten - unter ihnen die Vertreter der Feuerwehren sowie Finanzstadträtin Andrea Wiesmüller, welche die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbrachte.

**MENGL** [www.mengl.at](http://www.mengl.at)



Zwettl Landstraße 35+41 Tel. 02822-52471-0  
Langenlois Holzplatz 2 Tel. 02734-4242-0

# Pfarrer Franz Kaiser feierte 50-jähriges Priesterjubiläum

*50 Jahre sind vergangen, seit Zwettls Stadtpfarrer Franz Kaiser am „Peter- und Paultag“ 1960 zum Priester geweiht wurde. Am 3. Juli 2010 fanden sich Priester, Gläubige, Verwandte und Ehrengäste in der Stadtpfarrkirche ein, um gemeinsam mit Pfarrer Kaiser dessen 50-jähriges Priesterjubiläum zu feiern.*

Pfarrer Mag. Josef Pichler, der einst Kaisers erster Kaplan in Zwettl war, zelebrierte die Festmesse, die vom Zwettler Singkreis und den Jungscharkindern musikalisch umrahmt wurde.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass nicht weniger als sechs ehemalige Kapläne und Diakone mit „ihrem“ Pfarrer Kaiser feierten.

Gleich zu Beginn seiner Predigt sprach Pfarrer Pichler deshalb von einem „Heimkehrertreffen“. „Du hast uns geformt, geprägt und beeindruckt. Du hast als Pfarrer vorgelebt, wie Zusammenleben gehen kann und uns Kapläne geduldig begleitet und kaiserlich ausgebildet“, brachte Pfarrer Pichler den Dank und die Wertschätzung der Pfarrbevölkerung und insbesondere der ehemaligen Kapläne zum Ausdruck.

## „Miteinander unterwegs“

Unter dem Motto „Miteinander unterwegs“ begann Pfarrer Kaiser 1978 seine Tätigkeit als Stadtpfarrer. Diesem Motto ist der allseits geschätzte Priester und Seelsorger immer treu geblieben. Seiner Aufgabe als „Leitstern“ wurde und wird Pfarrer Kaiser auf vielfältigste Weise gerecht und so war die Kirche zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum nicht nur mit Sternen geschmückt, auch die Gratulanten hielten Sterne in ihren Händen. Alle Altersgruppen und Interessensgemeinschaf-

ten der Pfarre – angefangen bei Kindern, Jugendlichen, Jungschar und Ministranten über Frauen- und Männerbewegung bis hin zu den Franziskanerinnen und Pfadfindern – gratulierten mit persönlichen Worten.

Dem Reigen der Gratulanten schlossen sich Bürgermeister Herbert Prinz und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl an, die Pfarrer Kaisers verdienstvolles Wirken würdigten.

„Du bist als Seelsorger bemüht, einen gemeinsamen Draht zu den Menschen zu finden“, so BH-Stv. Dr. Schnabl, der auch auf die besondere Mischung von „Mut und Frohsinn“ hinwies, die Pfarrer Kaiser auszeichne.

Abschließend freute sich Pfarrer Kaiser über die Glückwünsche seiner Geschwister und über die Gruß- und Dankesworte, die ihm namens der gesamten Pfarrgemeinde von Mag. Manfred Schnabl, Tina Berger und Gerhard Rammel übermittelt wurden.

Zur bleibenden Erinnerung an diesen Freudentag wurde Pfarrer Franz Kaiser mit einem Denkmal geehrt, nämlich mit einem Stern, der auf einem Granitblock neben dem Pfarrhof angebracht wurde.

Stadtpfarrer Kaiser dankte allen Gratulanten für die vielen guten Wünsche und „dem Herrgott für so viel Schönes, das ich in Zwettl erfahren durfte“.



*Der „Leitstern“ der Pfarre Zwettl-Stadt, Pfarrer Franz Kaiser (vorne, 4. v. li.), feierte sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Mit ihm freuten sich seine ehemaligen Kapläne sowie die beim Festgottesdienst mitwirkenden Ministranten und zahlreiche Ehrengäste. Im Bild: Pfarrer Mag. Johann Lagler, Pfarrer Mag. Josef Pichler, Pfarrer i. R. Monsignore Markus Gölzner, Pfarrer Mag. Johann Wurzer, Stefanie Schnabel, Nicola Göls, Elena Oels, Lisa Müller (vorne, v. li.), Jürgen Brand, Pfarrer Mag. Thomas Pichler, Dechant Pfarrer KR Mag. P. Albert Filzwieser, Pfarrer Mag. Friedrich Mikesch, Pfarrer Mag. Daniel Kostrzycki, Nico Göschl, Roland Brand (2. Reihe, v. li.), die Pfarrgemeinderatsmitglieder Mag. Manfred Schnabl, Tina Berger und Gerhard Rammel sowie Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Josef Schnabl und Martin Kaufmann (3. Reihe, v. li.).*

*Foto: Mag. Franz Weiss*



## Goldene Hochzeit von Hildegard und DI Adolf Kastner

Am 25. September 1960 schlossen DI Adolf Kastner und seine Gattin Hildegard den Bund der Ehe. Das in Moidrams beheimatete Jubelpaar - im Bild mit Tochter Eva Brandeis (li.) - freute sich über die Glückwünsche, die ihm namens der Stadtgemeinde Zwettl von Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (3. v. re.) und den Gemeinderäten Erna Heider (re.) und Franz Waldecker (2. v. li.) übermittelt wurden.

Als ehemaliger Landesbeauftragter für das Waldviertel (1982 – 2004) und als langjähriger Direktor der Fachschule Edelfhof hat OSTR DI Adolf Kastner sich stets für die Belange des Waldviertels und seiner Bevölkerung eingesetzt. Für sein verdienstvolles Wirken wurden ihm hohe Auszeichnungen zuteil, darunter der Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl (1999) sowie das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und das Bundesland NÖ. Fotos: NÖN Zwettl/Siegfried Pöll

## Goldene Hochzeit von Maria und Karl Wagner

Karl und Maria Wagner aus Gradnitz feierten am 10. Juli 2010 ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Zahlreiche Gratulanten stellten sich mit Glückwünschen ein, im Bild (v. li.): Sohn Gerhard, Seniorenbundobman Johann Bichl, Schwiegertochter Martina, Enkelin Alexandra, Schwiegersohn Karl Waldhäusl, Bürgermeister Herbert Prinz, Ortsvorsteher Rudolf Blauensteiner, FF-Kdt.-Stellvertreter BI Gerhard Mayerhofer und Kommandant OBI Heribert Hörndl, Enkelin Kathrin Waldhäusl, Gemeinderat Gerald Knödlstorfer, Tochter Martha Waldhäusl, und Mathilde Grabner vom Seniorenbund (v. li.). Karl Wagner war jahrzehntelang als Ortsvorsteher von Gradnitz tätig und wirkte darüber hinaus auch als Vorbeter.



## Goldene Hochzeit von Auguste und Friedrich Grud

Das Ehepaar Friedrich und Auguste Grud aus Jagenbach feierte am 1. September 2010 sein Goldenes Hochzeitsjubiläum. Zu diesem erfreulichen Anlass gratulierten Ortsparteiobmann Ing. Berthold Anderst (li.), Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (2. v. li.) und Ortsvorsteher Erich Thaler (re.).



## Goldene Hochzeit von Romana und Johann Zeugswetter

Am 24. Juli 2010 jährte sich der Hochzeitstag von Romana und Johann Zeugswetter aus Niederstrahlbach zum 50. Mal. Das Jubelpaar – im Bild mit Sohn Johann, den Töchtern Waltraud und Leopoldine, Enkel Markus, den Schwiegersöhnen Gerald Schuster und Ewald Stöger sowie Schwiegertochter Elisabeth – freute sich über die Glückwünsche von Ortsbauernrat Johann Schreiner, Ortsvorsteher Anton Böhm, Pfarrer P. Daniel Gärtner (Mitte), Ortsbauernratsobmann Karl Scharitzer (2. v. re.) und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (re.).

## Geburtstage

### 98. Geburtstag

18. August Rosa **Zahl**, Zwettl, Martini-Platzl 1

### 96. Geburtstag

1. Juli Friedrich **Führer**, Zwettl, Klosterstraße 18

28. August Maria **Klein**, Zwettl, Propsteigasse 17

### 95. Geburtstag

7. Juli Josefina **Berger**, Zwettl, Martini-Platzl 1

15. August Maria **Brenner**, Friedersbach 84

28. August Maria **Thaler**, Ratschenhof 8

26. September Theresia **Sinnhuber**, Zwettl, Oberhof 4

### 94. Geburtstag

30. Juli Rosa **Binder**, Zwettl, Propstei 44

24. August Rosa **Fraberger**, Zwettl, Martini-Platzl 1

### 93. Geburtstag

18. August Maria **Kargl**, Großglobnitz 4

17. September Helene **Nebauer**, Zwettl, Nordweg 9

### 92. Geburtstag

17. Juli Anna **Schabauer**, Gradnitz 7

23. September Hedwig **Hofer**, Oberstrahlbach 74

30. September Karl **Redl**, Gerlas 3

### 91. Geburtstag

6. Juli Anna **Widhalm** Zwettl, Landstraße 22

12. Juli Anna **Lehr**, Gradnitz 18

23. Juli Anna **Steinmetz**, Zwettl, Galgenbergstraße 30

15. August Maria **Tüchler**, Moidrams 33

19. August Johanna **Prischl**, Zwettl, Martini-Platzl 1

24. August Hermine **Reilinger**, Zwettl, Propstei 44

31. August Hedwig **Gruber**, Zwettl, Martini-Platzl 1

8. September Maria **Stocker**, Friedersbach 8

21. September Franz **Steiner**, Zwettl, Schwedengasse 4



## Goldene Hochzeiten

3. Juli Mariann und Wilhelm **Penz**, Zwettl,  
Dr. Franz Weismann-Straße 3
10. Juli Edeltraut und DI Karl **Splechtna**, Zwettl,  
Bahnhofstraße 21
30. Juli Hermine und Ignaz **Wurz**, Niederglobnitz 3



## Geburten

21. Juni Lorenz **Boden**, Zwettl  
Manuel **Wopelka**, Marbach am Walde
24. Juni Anna **Damberger**, Mitterreith
27. Juni Emely **Hagmann**, Rudmanns
15. Juli Raphael Michael **Schiller**, Friedersbach
16. Juli Victoria **Kolm**, Niederstrahlbach
3. August Doreen **Waglechner**, Friedersbach
6. August David **Diessner**, Hörmanns
10. August Alexander **Kyyanets**, Jagenbach  
Maria **Wallner**, Zwettl
14. August Nico **Hahn**, Rieggers
20. August Nico Otto **Steinmetz**, Rudmanns
22. August Jasmin **Mayer**, Kleinotten
23. August Valentin **Holzmann**, Zwettl  
Kilian Thomas **Penz**, Gschwendt
24. August Jonas **Bieringer**, Rudmanns
31. August Enzo **Wanko**, Großhaslau
3. September Samira **Böhm**, Rieggers
4. September Vanessa Sophie **Krammer**, Waldrandsiedlung
8. September Nora **Schmidt**, Zwettl



## Eheschließungen

3. Juli Ewald **Meidl**, Gerotten  
Monika **Grünsteidl**, Bärnkopf
9. Juli Johannes Georg **Kreuzer**, Zwettl  
Karin **Bayreder**, Zwettl  
Ewald **Kreutzer**, Großglobnitz  
Margit Maria **Geppert**, Irnfritz-Messern

9. Juli Christoph **Mayerhofer**, Zwettl  
Birgit **Wolf**, Zwettl
30. Juli Christian **Braun**, Zwettl  
Doris **Berger**, Zwettl
7. August Gerhard **Wurz**, Zwettl  
Martha Maria **Stundner**, Zwettl  
Manfred Josef **Hofer**, Zwettl  
Gabriele **Zeller**, Zwettl
2. August Manfred **Hinterndorfer**, Zwettl  
Eva **Leutgeb**, Zwettl
4. September Robert **Floh**, Waldrandsiedlung  
Carmen Nadine **Schnabl**, Waldrandsiedlung



## Todesfälle

4. Juli Hermine **Hahn**, 78 Jahre, Rieggers
6. Juli Maria **Poinstingl**, 86 Jahre, Rudmanns
8. Juli Leopold **Eichinger**, 103 Jahre, Zwettl
14. Juli Josef **Gaukel**, 78 Jahre, Zwettl,  
Johannes Christoph **Loidl**, 46 Jahre, Zwettl
15. Juli Josef **Mayerhofer**, 85 Jahre, Zwettl  
Rosa Leopoldine **Groß**, 86 Jahre, Zwettl
17. Juli Wilhelmine **Matschiner**, 85 Jahre, Zwettl  
Annemarie **Fischer**, 69 Jahre, Zwettl
20. Juli Josefa **Denk**, 82 Jahre, Zwettl
21. Juli Maria **Braun**, 87 Jahre, Zwettl
26. Juli Viktor Johann **Preitensteiner**, 44 Jahre, Zwettl  
Winfried Friedrich **Rupp**, 52 Jahre, Zwettl
31. Juli Hermine **Artner**, 84 Jahre, Kleinschönau
12. August Franz **Waas**, 81 Jahre, Ottenschlag
14. August Berta **Walter**, 82 Jahre, Zwettl
15. August Maria **Bittermann**, 101 Jahre, Zwettl
16. August Maria **Hahn**, 94 Jahre, Zwettl
17. August Johann **Geisberger**, 97 Jahre, Kleinschönau
23. August Johann **Kasper**, 97 Jahre, Niederstrahlbach
24. August Juliana **Schübl**, 80 Jahre, Unterrabenthan
1. September Margareta Maria **Berger**, 82 Jahre, Zwettl  
Klara **Mayer**, 88 Jahre, Kleinotten
2. September Theresia Hedwig **Paukner**, 79 Jahre, Zwettl
13. September Rosina **Berger**, 88 Jahre, Annatsberg
15. September Anna **Friedl**, 85 Jahre, Zwettl
24. September Bernhard **Wielander**, 30 Jahre, Rieggers

EIGENE ERZEUGUNG - EIGENE STEINBRÜCHE

### Winterrabatt

Grabmale • Steinbau  
Küchenarbeitsplatten  
Geschenksartikel

Steinmetzmeister WUNSCH  
GmbH & Co KG  
3910 ZWETTL, KREMSER STR. 48  
Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7



STEIN  
WUNSCH



www.wachauermarmor.at  
E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at



ZISTERZIENSER  
STIFT ZWETTL  
1138

[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

## Fischzeit im Stift Zwettl



In unserer Fischerei erhalten Sie:

**Karpfen und Forellen frisch oder geräuchert**  
**Karpfenfilets**  
**Aufstrich vom Räucherkarpen**

**Fischverkauf**  
samstags von 9.00 - 12.00 Uhr  
(Tel.: 0664 42 21 292)

**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!

### Kurse in Zwettl

durchgehend das ganze Jahr  
jede Woche Kursbeginn  
Einstieg jeden Montag



**Mopedkurs** 8. Okt. 13-17 Uhr und 9. Okt. 8-12 Uhr  
**A-Kurs** 15. Okt. 14-18 Uhr und 16. Okt. 8-12 Uhr  
**CE Kurs** 11. - 22. Oktober jeweils von 18-20 Uhr  
**F-Kurs** 22. Okt. 13-17 Uhr und 23. Okt. 8-12 Uhr

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc., erfährst du in unserem Fahrschulbüro.

ZWETTL

Industriestraße 6 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • [www.fahrschule-zwettl.at](http://www.fahrschule-zwettl.at)

und wieder eine gelungene Veranstaltungsreihe bei



... die bessere  
**Farben wahl**

Filiale  
**ZWETTL**

Weitraer Strasse 19  
**02822/51280**  
[zwettl@farbenwahl.at](mailto:zwettl@farbenwahl.at)

Nach bereits zahlreichen erfolgreichen Kundenveranstaltungen im Zentralgebäude von Farben Wahl in St. Georgen/Y. werden die Veranstaltungen an den Standorten im Raum Wien, NÖ und OÖ fortgesetzt. Am 3. + 4.09.2010 lud Farben Wahl zum 1jährigen Jubiläum am Standort Zwettl. Viele Kunden und Freunde des Hauses sind dieser Einladung gefolgt.

Farben Wahl bedankt sich bei all den Besuchern, Kunden, Partner und Freunde, die diese Veranstaltungsreihe so erfolgreich machen. Auf Grund dieses tollen Echos werden die Veranstaltungen im Hause Farben Wahl eine bestehende Größe sein und bleiben.

Die NR 1  
in Österreich



**Holzschutz Gori 88**



[www.farbenwahl.at](http://www.farbenwahl.at)

*Wir wissen wovon wir sprechen, wenn wir Sie beraten...*



## ... Qualität aus kompetenter Hand!

**Digitaldruck**  
**Offsetdruck**  
**Buchdruck**

Klimaschutz durch Öko-Druck



Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen

Druckerei  
**Janetschek**

Buchdruck | Offsetdruck | Digitaldruck GmbH  
Schulgasse 15/17 | 3910 ZWETTL

# WIR HELFEN ENERGIE SPAREN!

## Beste Beratung bei folgenden Themen:

- Althausanierung
- Förderungen
- Sanierungskonzept
- Energieausweis
- Energieverlustquellen feststellen & beseitigen
- Planung einer energieoptimierenden Sanierung
- Thermographie mit Auswertung und Sanierungskonzept

### Ihr Ansprechpartner:

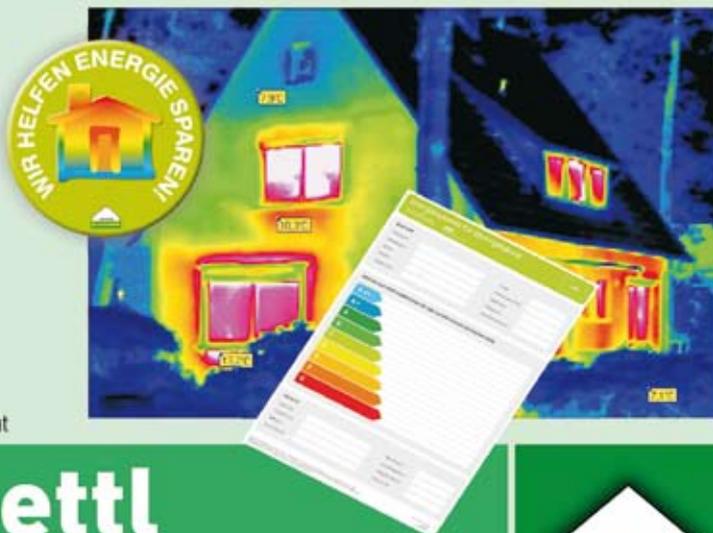


Energiefachmann  
**Norbert Müller**

Werkmeister

Telefon (02822) 506-434  
Mobil (0664) 62 74 849  
energieberatung@zwettl.rth.at

Wir beraten & begleiten Sie bei Ihrem Vorhaben!  
Nutzen Sie die Vorteile eines Komplettanbieters.

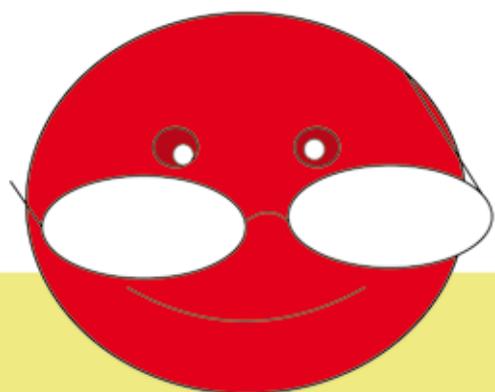


## Lagerhaus Zwettl MeisterCenter



■ Lagerhaus | Zwettl

[www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)



## Der **GUTE BLICK FÜR WENIG GELD** **BRILLENFREUND**

Landstraße 19 • 3910 Zwettl • Tel.: 0664 / 855 82 56

alle lagernden

**Brillenfassung -50%**

große Auswahl

an **Aktions-Brillengläsern!**